

HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

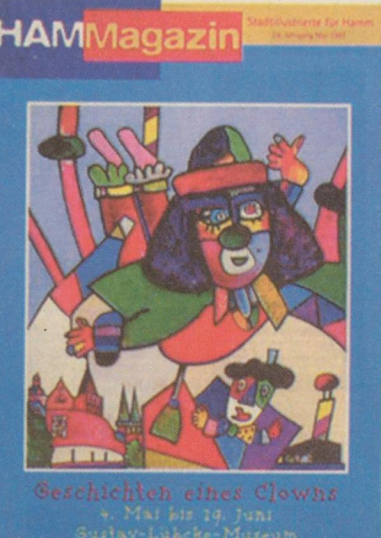
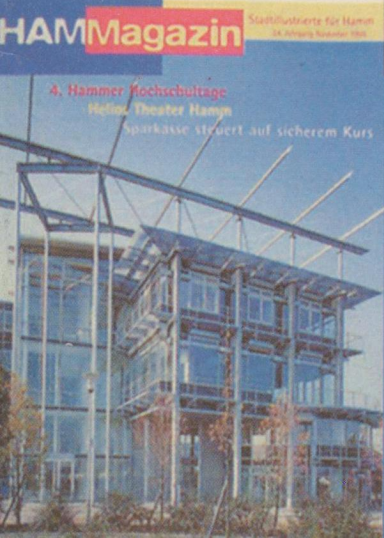
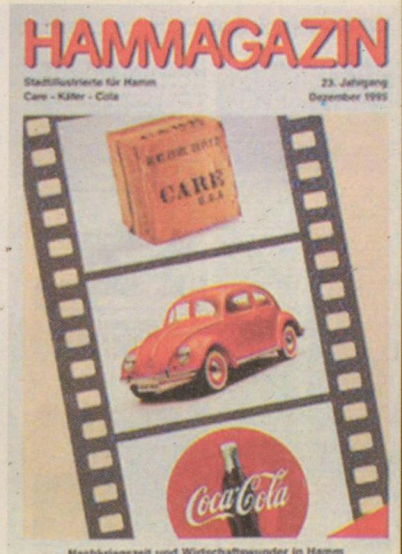
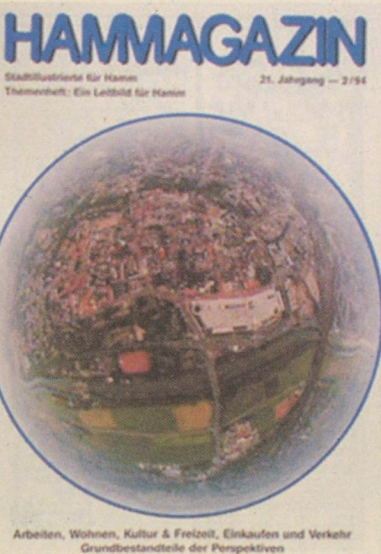
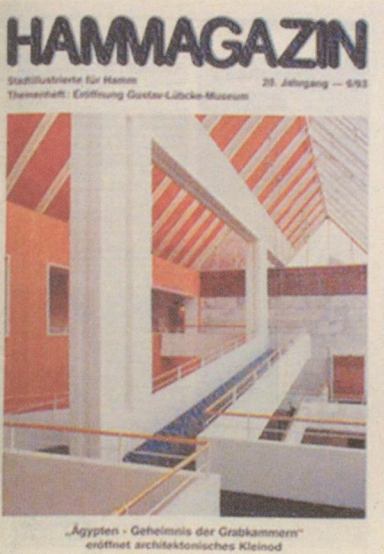
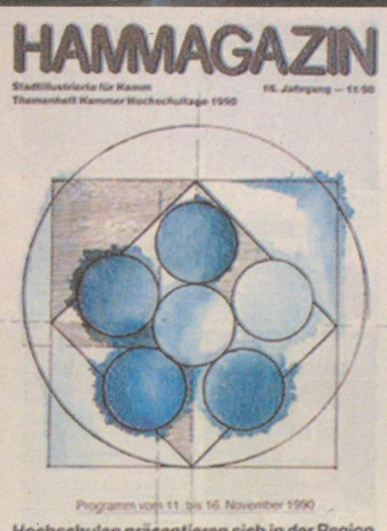
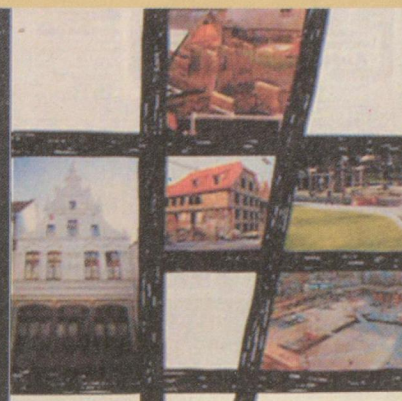
26. Jahrgang Oktober 1998

25 Jahre

(1973-1998)



Jubiläumsausgabe
erstmalig mit 28 Seiten



HAMMagazin 25 Jahre

Hammer Stadtinformationen.

Seit 1993 sind wir dabei.

Druckerei Hasselbeck
Buch- und Offsetsdruck GmbH
Geschäftsführer Reinhard Wulfert

Martin-Luther Str. 11a • 59065 Hamm

Telefon 0 23 81 - 92 55 50

Telefax 0 23 81 - 9 25 55 20

email info@hasselbeck.de

Internet <http://www.hasselbeck.de>



**Informations-
Service-Center**



Verkehrsverein Hamm e. V.

**Bahnhofsvorplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Fax 0 23 81 / 2 83 48
Willy-Brandt-Platz 3**

● **CTS-Ticket Service**

● **Eintrittskarten
Kartenvorverkauf**

● **Hotelvermittlung
Fahrradverleih**

● **Stadtliteratur u. -
Souvenirs**

● **Lotto/Toto
Buskartenverkauf**

Wir sind für Sie da:

**Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr**

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 18: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke Hamm
GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

25 Jahre Hammagazin - 32 von 300 Titeln

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Inhalt

HAMMagazin

Oktober 98 3

25 Jahre Hammagazin 4

„Nemo“ lädt zum Badespaß 6

5 Jahre G.-Lübcke-Museum 9

Theater am Beisenkamp 11

5. Hammer Hochschultage 13

Termin-Vorschau Oktober 14

Stadtwerke informieren 18

Pferde-Musical „Zauberwald“ 21

Konzert & Theater-Tip 25

Soz.-päd. Pflegestellten 26

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erd saunen (uriger geht's
nicht) **Block** haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Kinder wie die Zeit vergeht . . .

25 Jahre HAMMAGAZIN

Nur ganz wenigen ist es aufgefallen, daß die letzte Ausgabe des Hammagazins eine Jubiläumsausgabe war. Und dennoch ist es so, denn unsere traditionsreiche Stadtilustrierte ist 25 (!) geworden – und damit älter als der größte Glaselefant der Welt, älter als unsere Großstadt Hamm, ja sogar älter als rd. 30 Prozent unserer Hammer Bevölkerung.

Also Grund genug auf 25 Jahre Arbeit zurückzublicken und den „Machern“ zu danken, die Monat für Monat die aktuellen Informationen über unsere Stadt zusammentragen, konzipieren, gestalten und herausgeben.

25 Jahre Hammagazin, das heißt in Zahlen: 300 Ausgaben und fast 6.000 gedruckte Seiten mit Informationen, Neuigkeiten, Wissens- und Lesenswertem aus der Hammer Kultur, Wirtschaft, Politik und Umwelt. Das heißt aber auch 25 Jahre Engagement von vielen eifrigen ungezählten Mitstreitern, die mit Text- und Bildmaterial zum erfolgreichen Gelingen unserer Stadtilustrierten beigetragen haben.

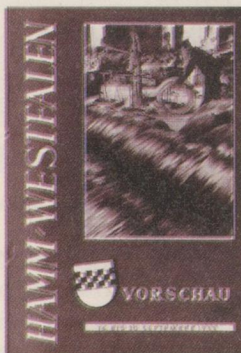
Eine Bestätigung ihrer Arbeit fanden und finden die Redakteure bei rd. 25.000 treuen Lesern, die monatlich die neuen Nachrichten aus der lokalen Szene erwarten.

Der Leserkreis beschränkt sich dabei nicht nur auf Hamm, sondern – man höre und staune – auch weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Hammer Bürgerinnen und Bürger, die im Ausland eine neue Heimat gefunden haben, z.B. in den USA, Australien oder Israel, lassen uns immer wieder durch ihre Post wissen, daß sie jeden Monat mit Spannung der neuen Ausgabe des Hammagazins entgegensehen.

25 Jahre Hammagazin – das sind auch 25 Jahre Hammer Geschichte, die sich in den zahlreichen Textbeiträgen, Porträts, Schnappschüssen und den Namen der Autoren widerspiegelt und den Hammer Zeitgeist dokumentiert. Nunmehr ist es an der Zeit, all denen zu danken, die hier und heute immer wieder aufs Neue dafür sorgen, daß Sie Ihr Hammagazin jeden Monat in den Händen halten können. Mein besonderer Dank gilt vor allem Lutz

Rettig, tätig in der Pressestelle der Stadt Hamm, der für viele Textbeiträge und das Layout unserer Stadtilustrierten mitverantwortlich zeichnet. Mein Dank gilt ebenso dem Herausgeber, dem Verkehrsverein Hamm e.V., für die Anzeigenakquisition, die Drucklegung und den Vertrieb, bei dem auf die fleißigen Hände der vier Damen vom Verkehrsverein am Bahnhof, Marianne Kayser, Nicole Lorenz, Claudia Mühl und Helga Rüter nicht verzichtet werden kann.

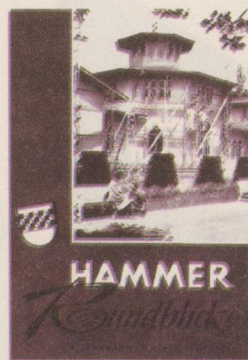
Es bleibt zum Schluß der Wunsch, daß das Hammagazin auch in den kommenden Jahren viel Erfolg und eine große Resonanz



1953: Hamm-Vorschau

erfährt und es sich auszeichnet durch viele stets wissenswerte, anregende und kurzweilige Artikel sowie eindrucksvolle Bilder aus dem Leben unserer jungen attraktiven Großstadt.

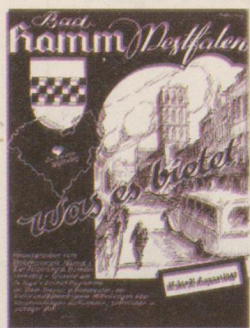
Lutz Rettig
Chefredaktion



1955: Hammer Rundblick



1932: Verkehrsanzeiger



1949: Hamm – was es bietet

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*über 1000
verschiedene Artikel*



„Wir nähern uns dem Großstadtformat“

So begrüßte die Redaktion die Leser des ersten Hammagazins im Oktober 1973. Und weiter hieß es damals:

„Die Note, die Hamm sich zu zulegen im Begriffe ist, nähert sich immer mehr einem Großstadtformat.“ Bereits der „Großvater“ des heute zum ersten Male erscheinenden „Hammagazin“, die „Hamm-Vorschau“, beschäftigte sich 1953 wenn auch auf dem Vergnügungssektor mit der Konzeption einer „neuen Großunterhaltungsstätte“ - in seiner ersten Ausgabe mit dem heute noch aktuellen Problem: Der künftigen Großstadt Hamm.

„Hamm, die Stadt der schönen Grünanlagen“, hieß der Aufmacher in dem „Verkehrsanzeiger“ von 1932. Das erste Publi-

kationsorgan des Verkehrsvereins wurde damals von der Firma Reimann & Co., die auch das „Hammagazin“ druckt, in einer Auflage von 5000 Exemplaren herausgegeben. Der „Verkehrsanzeiger“ sah die Innenstadt von 1932 so: „Wer vor dem Kriege die Stadt Hamm als Reisender nur flüchtig kennen lernte und nicht über die Altstadt hinaus kam, erhielt durch den schmutzigen alten Bahnhof in unmittelbarer Nachbarschaft der Industriewerke und der engen Stadtgräben einen recht ungünstigen Eindruck. Kehrt er heute bei uns ein, so wird er die Stadt kaum wiedererkennen. Ein neuer Bahnhof mit sieben großen Bahnsteigen, ein Bahnhofsvorplatz mit Post und städtischem Verkehrsbüro, eine lebhafte mit vielen schönen, modernen Läden sind der erste Eindruck . . .“

Besonders der „Förderung des Fremdenverkehrs“ nahm sich der erste Nachkriegs-Veranstaltungskalender des Verkehrsvereins („Hamm - was es bietet“) an. Oberbürgermeister Poggel 1949 in seinem Geleitwort zur Situation in Hamm: „Eine für alles Schöne aufgeschlossene Bevölkerung bemüht sich, die Spuren zu beseitigen, die der Wahnwitz der hinter uns liegenden Zeit hinterlassen hat. Schon künden wieder schmucke Geschäfte, behagliche Gaststätten und freundliche Wohnungen von dem unbeugsamen Lebenswillen einer leidgeprüften Einwohnerschaft.“

„Hamm - was es bietet“ folgte bereits vier Jahre später, 1953, die „Hamm-Vorschau“, die in ihrer ersten Titelgeschichte auf das 100jährige Bestehen der „Westfälischen Union AG für Eisen- und Drahtindustrie, Hamm (Westf.)“, einging, sich es aber auch zur Aufgabe machte, das kulturelle Leben in Hamm besser zu Worte kommen zu lassen.

Im Jahre des Aufstiegs der Hammer Spielvereinigung in die Landesliga, im Jahre 1955, erschien zum ersten Male der

„Hammer Rundblick“ mit zahlreichen redaktionellen Veränderungen und gab bis zuletzt einen Rundblick über alle Themen des kommunalen Lebens. Mit einem nochmals erweiterten redaktionellen Angebot will das „Hammagazin“ künftig über das lokale Geschehen informieren Zusammenhänge verdeutlichen und zur Meinungsbildung beitragen.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
02381/80624



1973: HAMMAGAZIN

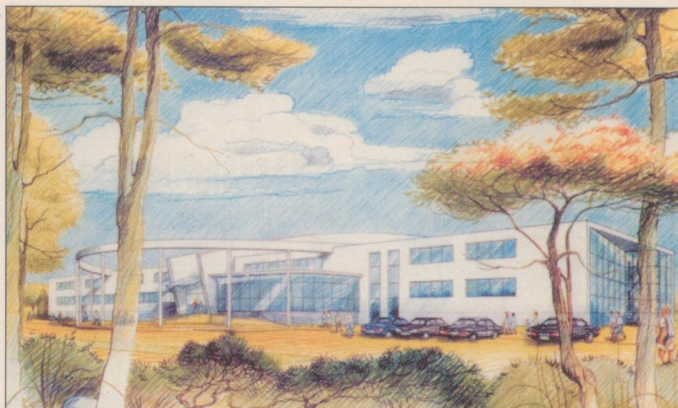
„Nemo“ lädt zum Badespaß

Grundsatzbeschuß für Sport- und Gesundheitsbad

Die Grundsatzentscheidung zum Bau eines Sport- und Gesundheitsbades am Standort Sportzentrum Osten faßte der Rat der Stadt Hamm in seiner Sitzung am 9. September. Er nahm damit das Ergebnis eines Investorenwettbewerbes zur Kenntnis und bestätigte die Vorauswahl einer Fachjury, die das Konzept für das 61-Millionen-Projekt der Hagener Firma Behrmann Consult Planungsgesellschaft mbH in Verbindung mit einem Hamburger Architektenbüro empfohlen hatte.

Die Fernwärmeversorgung Hamm GmbH, die die vorhandenen Bäder betreibt, wird nun die weitere Projektentwicklung im engen Benehmen mit der Stadt und dem Investor voranbringen mit dem Ziel, einen Baubeginn in 1999 sicherzustellen.

Entstehen wird ein elliptischer Baukörper, der in dem von Grün geprägten Stadtraum das städtebauliche Konzept der unmittelbaren Umgebung unterstreicht. Ein riegelartiger Baukörper nimmt alle Ergänzungsfunktionen auf und schirmt den Freibereich um die Halle gegenüber der Ostenallee ab.



Die Architektenzeichnung vermittelt einen ersten Eindruck vom Sport- und Gesundheitsbad.

Badegäste erfreuen. Direkt daneben ist ein Kinderbereich mit ebenfalls 32°C warmem Wasser vorgesehen. Zwei Solebecken von je 300 Quadratmetern Wasserfläche, eines in der Halle, das andere im Freien durch einen Schwimmkanal erreichbar, runden das Angebot ab. Die drei Rutschen, besonders die über 70 Meter lange Riesenrutsche aus dem das Gebäude überragenden Turm wird Kinder und Jugendliche begeistern. Die Wasserfläche insgesamt wird 2.100 Quadratmeter betragen.

Nach den derzeitigen Vorstellungen des Betreibers wird die Tageskarte für Erwachsene 22 Mark (3 Std. 14,-) und für Kinder 12 Mark (3 Std. 8,-) kosten und alle Badebereich umfassen. Die Familientageskarte soll für 48 Mark (3 Std. 32,-) angeboten werden.

Die Fa. Beckmann als Planer und Investor wird das Sport- und Gesundheitsbad unter dem Namen „Nemo“ in Anlehnung an Jules Verne's Romanfigur auch betreiben. Sie geht von einer täglichen Besucherzahl von rund 1.500 Bade- und Saunagästen aus.

Neben der Schaffung des erforderlichen Planungsrechtes wird nun ein Vertrag zwischen den Stadtwerken und dem Betreiber ausgehandelt werden. Eine Neuordnung erfährt auch das gesamte Umfeld. Neben den erforderlichen Stellplätzen müssen Ersatzsportflächen geschaffen und die Zufahrtswege den Bedürfnissen angepaßt werden.

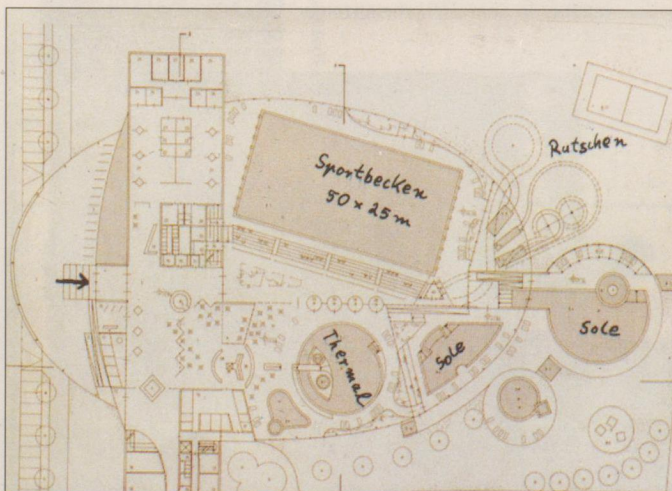
(psh)



Die Ellipse ist das markante Merkmal des Baukörpers, u. re. die Ostenallee.

Strittig war vom Auswahlgremium gesehen worden, daß die einzelnen Badebereiche keine jeweils eigenen Atmosphäre entfalten. Diese funktionellen Überschneidungen sind jedoch vom Betreiber so gewollt, da die verschiedenen Badezonen sich gegenseitig „befruchten“ sollen um eine möglichst hohe Auslastung zu erreichen. Dies gewährleiste eine Badelandschaft eher als einzelne abgeschlossene Bereiche.

Das Angebotsspektrum für die Besucher enthält neben dem Sportbad mit 50-Meter-Becken und einer angrenzenden Tribüne für ca. 500 Besucher einen ausgedehnten Sauna-Bereich, Solarien, Fitneßzone und einen 850 Quadratmeter umfassenden Therapiebereich. Das kreisrunde, 280 Quadratmeter große Thermalbecken mit 30°C Wassertemperatur und zwei integrierten Warmbecken mit 32°C wird wärmeliebende



Für jeden Geschmack etwas bietet die Badelandschaft.

Fotos: L. Rettig

„Theatersalon“ auf Tour durch die Hellweg-Region

Helios-Theater ergriff Initiative

„Region Hellweg“. Dieser Begriff steht seit 1997 für den Zusammenschluß der Kreise Soest und Unna mit den Städten Hamm, Ahlen und Drensteinfurt zu einer gemeinsamen Kulturregion. Doch leider reichen ein hübscher Name und eine Umrandungslinie auf der Landkarte nicht aus, diesem nicht historisch gewachsenen Gebiet zur tatsächlichen Existenz zu verhelfen. Um das zu erreichen braucht es engagierte Künstler, wie die Mitglieder des Helios Theaters.

Diese nämlich entwickelten und realisierten das Konzept „Theatersalon“, das mehr beinhaltet, als normale Gastspielangebote. Auf ihrer Tour durch acht Städte der Hellwegregion präsentiert das Ensemble Theater in intemem Rahmen, einem greifbaren Rahmen, denn der „Theatersalon“ ist wörtlich zu nehmen. Die Aufführungen, Workshops und Gesprächsrunden finden in einem „Raum im Raum“ statt, der aus dunklem Stoff gespannt ist und an die 100 Besucher faßt. Der enge Kontakt zum Publikum erzeugt eine sehr persönliche Atmosphäre.

Für drei Jahre ist das Projekt zunächst angesetzt. In jeder Saison gibt es ein anderes Oberthema unter dem die Veranstaltungen laufen. Für 1999 wird das „Mythen“ sein, für 2000; dem Anlaß entsprechend „Träume“ und in diesem Jahr dreht sich alles um die Welt der „Märchen“.

Daß dieser Schwerpunkt durchaus dafür geeignet ist, nicht nur Kindern, sondern auch deren Eltern viel Spaß zu bereiten, bewies bereits die Einstiegswoche im Bürgersaal in Hamm, von Anfang September. Das Helios Theater glänzte hier gleich mit drei neuen Stücken: Den Schauspielen „Die Nachtigall“ und „Warum die Sonne nicht heiratete“ und dem Puppentheater „Das tapfere Schneiderlein“. Aber auch die Darbietungen der Gäste, wie beispielsweise des „Spielraumtheaters Kassel“ oder „Handgemenge“ kamen bei den Kindern sehr gut an. Für alle Erwachsene bestand das Highlight wohl in der nicht jugendfreien Version des „Rotkäppchens“, gespielt von der Berliner Cordula Nossek.



Szene aus „Die Nachtigall“

Seit dem 7. September tourt der Theatersalon jetzt durch Bergkamen, Drensteinfurt, Beckum, Ahlen, Bönen, Lippstadt und Soest und sorgt dafür, daß auch andere Städte einmal ein eigenes Theater besitzen können, und sei es nur für eine Woche. Auf dem Spielplan ist dabei jeweils ein Tag vorgesehen, den

ortsansässige Gruppen oder Märchenerzähler nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten sollen. Dieser „weiße Fleck“ im Spielplan fördert die Zusammenarbeit, die in der momentanen Entwicklungsphase der Kulturregion besonders wichtig ist.

Man sieht also: Es tut sich was im Hellweg. Heiner Remmert

HEINRICH VOGELER

UND DER
JUGENDSTIL



25. Oktober 1998 - 10. Januar 1999

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
(gegenüber vom Hauptbahnhof)

Telefon:
0 23 81 / 17 57 01 (Sekretariat)
0 23 81 / 17 57 14 (Kasse)
Telefax: 0 23 81 / 17 29 89

Öffnungszeiten:
Di - So 10.00 - 18.00 Uhr
Mi 10.00 - 20.00 Uhr

Eintritt:
DM 10,- / ermäßigt DM 7,-



Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Führungen und museums-
pädagogische Veranstaltungen
auf Anfrage, Tel. 0 23 81 / 17 57 04

TvT
Thomas van Thiel
Bauunternehmung
Neubau, Umbau & Altbausanierung

Fischerstr. 35
59069 Hamm
Tel. 0 23 81 / 5 90 08
Fax 0 23 81 / 5 90 09
Mobil 01 71 / 3 17 88 39

Neubau
Umbau
Altbausanierung

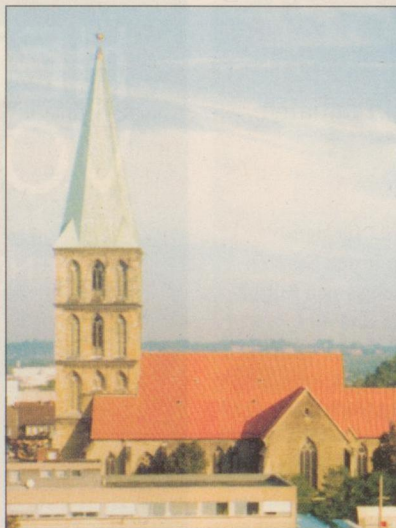
Beratung und Ausführung
durch Meisterbetrieb



Benefiz-Konzert für die Pauluskirche

Philharmonischer Kammerchor
Nowosibirsk

Musik aus fünf Jahrhunderten steht auf dem Programm des Kammerchores unter der Leitung von Igor Judin, wenn er am 26. Oktober um 20.00 Uhr in der Pauluskirche auftreten wird. Bearbeitungen von Liedern aus der orthodoxen Liturgie präsentieren die ca. 30 als Solisten ausgebildeten Sänger genauso wie Mozart, Brahms oder Schumann. Aber auch sibirische Volkslieder, Spirituals und Jazzarrangements gehören zum Repertoire. Der Chorleiter Judin verlangt von seinen Sängern Außerordentliches, mutet Ihnen hohe Schwierigkeitsgrade zu, aber sie sind alle ausgebildet am renommierten Glinka-Konservatorium und treten fast alle auch mit virtuoson Soli hervor. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten (25,- DM für Erwachsene; 15,- DM Ermäßigungskarten) kommt in vollem Umfang der Renovierung der Pauluskirche zu. Die Karten können im Vorver-



kauf bei der Volksbank, beim Westfälischen Anzeiger und bei der Evangelischen Kirchengemeinde Hamm erworben werden.

Initiiert und finanziert wird der erste Auftritt des Philharmonischen Kammerchores Nowosibirsk in Hamm durch die Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank. Diese Stiftung wurde vor zwei Jahren anlässlich des 100. Geburtstages der Volksbank gegründet. Thomas Hamacher

Stilvoll feiern:

ob Empfang, Hochzeit
oder Geburtstag,
bis 200 Personen auf

GUT LOH-HOF

59514 Welver-Recklingsen

ANTIQUITÄTEN

auf 300 m²



☎ 0 23 84 / 38 44

Chorprojekt in Hamm:

Kultur Ruhr GmbH stellt Programm vor

19 ungewöhnliche, ambitionierte und interessante Kulturprojekte plant die Kultur Ruhr GmbH für die kommenden zwei Jahre. Dies wurde heute bei einer Pressekonferenz der Kultur Ruhr GmbH in Essen bekanntgegeben. Zu den Vorhaben gehört das Chorprojekt, das von der Stadt Hamm mitgetragen wird und die Chorlandschaft im Ruhrgebiet vitalisieren soll. Noch in diesem Jahr soll ein Workshop in der Landesmusikakademie in Heek stattfinden, bei dem Experten mit Vertretern der Stadt Hamm, des NRW-Kulturministeriums und der Kultur Ruhr GmbH über Qualifizierungsprojekte diskutieren. (idr)

Bauern-Markt

Eintritt frei

Hamm-Sandbochum

10.+11. Okt. '98

Sa. ab 15 Uhr - So. 11-18 Uhr

Info: 02389/534840



Volksbank Kamen-Werne eG

Zwei heiße Tage und eine Mumiennacht

Geburtstagsfeier zum 5jährigen

Zufriedene Gesichter hinterließen die rund viertausendsechshundert Gäste, welche trotz Regenschauern zum fünfjährigen Bestehens des Gustav-Lübcke-Museum Hamm erschienen, denn mit soviel Publikum hatten die Museumsdirektorin Frau Dr. Ellen Schwintzer und ihr kaufmännischer Leiter Jürgen Greve nicht gerechnet.

Kunsthandwerk und Vorführungen standen ganz groß im Vordergrund: Lithograph und Glasbläserin, Kupferstecher (es gab einen Original Kupferstich mit Motiven der Geburtstagsfeier - Auflage 50 Stück), sowie eine Töpferin.

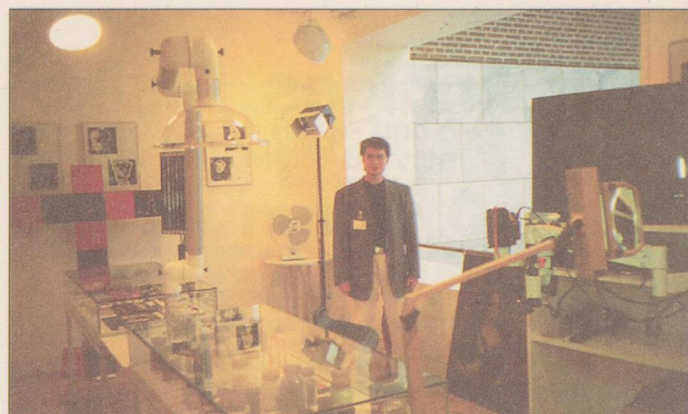
Kinder wurden fürsorglich behütet und konnten eigenständig ägyptische Motive auf Seidentücher bemalen und konnten an der Tondrehscheibe Krüge und Figuren entwerfen und erstellen, schließlich mit nach Hause nehmen, es wurden Märchen von Sigrun Rost gelesen und die Eltern konnten sich in der modernen Cafeteria mit 80 Plätzen bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Theateraufführungen, Flöten und moderne Klänge, Geigen und Tango und nicht zuletzt die bekannte Hammer Band „Black & White“ - verzauberten in der Mumiennacht die zweihundert begeisterten Zuhörer und Zuschauer.

Es waren rund 80 fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz, immer nett und freundlich.

Kunstwerke, welche man zu Hause hat und den Wert nicht wußte konnten begutachtet werden, ebenso alte Geigen und Bratschen wurden von einem Geigenbauer unter die Lupe genommen.

Der Restaurator des Museums Herr Michael Bottländer gab



Restaurator Michael Bottländer mit seinen Arbeitsmaterialien Foto: Gierke-Ott

Einblicke in die Wiederherstellung alter und neuerer Gemälde mit modernster Mikroskoptechnik und alten Farbzusammensetzungen.

Das Hammer Forum e.V. bekam auch am letzten Tag nach einem Aufruf noch Gemälde von Künstlern der Hammer Region zur Verfügung gestellt, um sie für einen guten Zweck zu verkaufen, so kamen an die DM 6000.- zusammen, für die humanitäre Hilfe.

Oberbürgermeister Jürgen Wieland nahm in seiner Ansprache Bezug auf die Schwierigkeiten und Anstrengungen, welche notwendig waren, bis das moderne Museum an der neuen Bahnhofstraße vor fünf Jahren endlich eröffnet werden konnte. Und der Erfolg gab allen Recht, denn über 270.000 Besucher sind eine mit Stolz zu nennende Zahl.

Rechtzeitig zum Jubiläum erschien ein neuer Museumsführer im Taschenformat mit Erläuterungen der Sammlungen und Gemälde, er ist für DM 19,80 erhältlich und sehr handlich.

Ebenso kann man die Geburtstage der Kleinen und Jugendlichen auch mit einer Reise in das Land der Pharaonen nach Ägypten verbinden, und so die Kinder spielerisch an die Kunst und Kultur heranführen. (DM 10.- / Kind) Meister Klecksel's Kostbarkeiten (eigens bemalte Teller) kann man auch buchen und mit nach Hause nehmen (DM 12.-/Kind)

Termine hierfür nach Absprache unter Tel.: 02381/175704 - bitte 14 Tage vorher anmelden.

Nächste Ausstellung:

- Heinrich Vogeler und der Jugendstil vom 25. Oktober 1998 bis 10. Januar 1999

Alles in allem war es ein gelungenes Fest und wir hoffen, daß es bald wieder heißt: Eintritt frei! K. J. Gierke-Ott

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.
Sofort Bargeld gegen Pfand!
Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.

Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Leihhaus Hamm GmbH
Westring 2 (City-Center)
59065 Hamm • Tel. 02381/13322



BURGEL

59071 Hamm · Am Pulverschoppen 8

Telefon (023 81) 9 80 89 12 · Telefax (023 81) 9 80 89 44

Reinhard Domnowski GmbH & Co. KG

Internationale
Wirtschaftsinformationen

Forderungsmanagement
Inkasso

Forderungsausfälle???

Bürgel-Auskünfte zeigen Ihnen auf, wie es um Ihre Kunden bestellt ist!
Spezialisten ziehen Ihre offenen Forderungen ein; schnell, konsequent, erfolgreich!
Wir arbeiten auf Erfolgsbasis! Fordern Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich über unsere gesamte Dienstleistungspalette.

Unsinniges Risiko

Kinder im Auto

Das größte Risiko, im Straßenverkehr getötet zu werden, tragen Kinder nach wie vor als Pkw-Insassen. Jedes Jahr werden in Deutschland mehr als 100 Kinder unter 15 Jahren im Auto getötet, rund 15.000 Kinder verletzt.

Die Sachverständigen von DEKRA sind besorgt. Viele Eltern sind bei der Sicherung ihrer Kinder im Auto nachlässig. Unmittelbar nach Einführung der Kindersicherungspflicht in Deutschland wurden zunehmend mehr Kinder im Auto vorschriftsmäßig gesichert. Leider hat sich diese Tendenz nicht fortgesetzt. Wer Kinder im Auto nicht oder nicht richtig sichert, bringt die Kleinen unnötig in Gefahr. Schon beim Angurten werden leichtsinnig viele Fehler gemacht.

Das gut gemeinte Mitnehmen von Kindern auf dem Schoß eines Erwachsenen kann bei einem Unfall böse ausgehen. Ein Erwachsener vermag das Kind beim Crash nicht festzuhalten, es wird mit voller Wucht nach vorne geschleudert. Größte Gefahr besteht auch, wenn Erwachsener und Kind sich mit demselben Gurt anschnallen: Das Kind wird beim Crash zwischen Erwachsenen und Gurt erdrückt. Gefährlich ist es auch, zwei Kinder mit einem Gurt zu sichern: Sie stoßen bei einem Unfall womöglich mit den Köpfen heftig gegeneinander, schwere Kopfverletzungen sind die Folge.

Bei fehlendem Kindersitz versuchen sich manche Eltern mit dem Sicherheitsgurt zu behelfen. Um ein Scheuern und Drücken am Hals des Kindes zu vermeiden, führen sie den Gurt unter



Kinder öffnen häufig auch bei kurzen Fahrpausen den Sicherheitsgurt. Kontrollieren Sie vor der Weiterfahrt die Sicherheitsgurte der Kinder, denn es geht um deren Sicherheit.
Foto: Bruderhilfe-Familienfürsorge

dem Arm des Kindes durch, anstatt ihn vorschriftsmäßig über die Schulter zu legen. Beim Crash droht der Brustkorb des Kindes eingedrückt zu werden. Wer Kinder hinten zwischen den Sitzen herumturnen läßt, riskiert schon bei starkem Bremsen einen folgenschweren „Abflug“ der Kleinen nach vorn. Bei Fahrzeugüberschlägen können ungesicherte Kinder sogar aus dem Fahrzeug katapultiert werden. Sie schlagen hart auf der Fahrbahn auf, können von anderen Fahrzeugen überrollt werden. Die Unfallexperten warnen deshalb Eltern davor, während der Fahrt die Gurte zu lockern oder das Kind völlig ohne Schutz im Auto zu lassen.

„Eltern müssen konsequenter vorleben, was sie von den Kleinen erwarten: Erst gurten, dann starten. Autofahrer, die Sicherungssysteme für Kinder nachlässig oder bewußt nicht nutzen, setzen sie einem völlig unsinnigen und vor allem vermeidbaren Risiko aus“, betont Dipl.-Ing. Franz Soestwohner, Leiter der Niederlassung Dortmund der DEKRA Automobil AG.

Ihre Spezialisten für Beratung, Planung, Modernisierung und Montage

Der **Küchenplatz**

individuelle **Kücheneinrichtungen**

Lohausenholzstraße 2

59067 Hamm

Tel. 0 23 81.44 44 42

Fax 0 23 81.44 44 72

Neben der Einfahrt familia Hamm West

AB NOVEMBER EIN NEUES GESICHT!

Trotz großem Umbau sind wir für Sie da.

Wir haben uns dafür etwas

Besonderes einfallen lassen . . .

EIN BESUCH LOHNT SICH . . .

Parkplätze vor dem Haus

Leonce und Lena

Theater am Beisenkamp

Wie in jedem Jahr, so wartet auch in diesem Herbst wieder ein interessantes Theaterstück auf alle Besucher der Beisenkamp-Aula. Der Titel lautet schlicht „Leonce und Lena“. Heinz Bäumer wählte dieses Stück zusammen mit seinem Literaturkurs der jetzigen Stufe 13 aus und gab als Gründe neben persönlichen Vorlieben auch den Gegenstand und den besonderen schauspielerischen Anspruch von Büchners Werk an. Damit haben die 25 Pennäler jedoch keine Probleme. Auch durch die authentischen (von einer Mutter angefertigten) Kostüme, die schon bei den Proben getragen werden, fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt. Büchner ging es jedoch um eine Abrechnung mit dieser Zeit. Er zeigte mit diesem Bühnenstück heiter und ironisch seine Stellung zur Romantik. In einer textlich, jedoch nicht inhaltlich gekürzten Szenenfolge entfaltet sich auf der Bühne ein heiteres Dramengeschehen: Prinz Leonce, der Sohn König Peters vom Reich Popo soll mit Prinzessin Lena vom Reich Pipi geheiratet werden. Der müßig melancholische Prinz entzieht sich mit seinem Gefährten Valerio der bevorstehenden Hochzeit

durch Flucht. Bei Nacht und im Mondschein trifft er auf die romantische Lena, die ihrerseits mit ihrer Gouvernante vor der geplanten Eheschließung geflohen ist. Die Hochzeitsvorbereitungen sind jedoch - trotz des Verschwindens beider - in vollem Gange ... Ob es für die Beiden eine „Flucht ins Paradies“ wird oder ob sie ihrem Schicksal doch noch entrinnen können, werden die Aufführungen zeigen. Dazu muß die Aula natürlich noch mit einer Kulisse ausgestattet werden. Ganz im Gegensatz zu den aufwendigen Kostümen wird sich die Bühne jedoch im schlichten Gewand zeigen. Vor einem kalten, blauen Hintergrund kommt es in erster Linie auf die ausdrucksstarken Leistungen der Akteure an, die in akribisch gesetztem Licht und mit



Probenfotos ...

Unterstützung einer (gewollt) schlechten, barocken Hofkapelle agieren. Schon Wochen vor der Premiere muß nur noch an Kleinigkeiten gefeilt werden, so daß die Aufführungen sicherlich ein Erfolg werden. Termine: Freitag, 30. Oktober (Premiere), Dienstag, 3., Donnerstag, 5. und Freitag, 13. (!) November. Ein Besuch der sich lohnt, denn hier wird der Beweis erbracht, daß Schule mehr zu bieten hat, als Mathematik und Physik.

(Tim Reckmann) ... aus „Leonce und Lena“



über 20 Jahre
**Party- und
Menü-Service**
Küchenmeister



Schlummer GmbH

Vereins- und Familienfeiern, Jubiläen usw. Ihr Fachmann für
Veranstaltungen aller Art liefert Ihnen frei Haus
Festmenüs, kalte und warme Buffets.

Im Rosengarten 5 - Hamm Rhynern
Telefon (0 23 85) 30 04 - Telefax (0 23 85) 28 62
Telefon privat (0 23 85) 30 02

Der herzhafte Brunch für Langschläfer

Sonntag

IST

BRUNCH-TAG

im Queens von 11.00 bis 14.00 Uhr

Sich verwöhnen lassen am schönsten Tag der Woche.

Schlemmen Sie herzhaft vom reichhaltigen Brunchbuffet in unserem Restaurant. Wir bieten kulinarische Leckerbissen kombiniert aus Frühstück und Mittagessen solange der Hunger reicht.

Ein herzhaftes Vergnügen für die ganze Familie. Und für unsere kleinen Gäste wird auch gesorgt: Spiel- und Malecke sowie Kinderkino sorgen für Spaß und Vergnügen.

Kinder bis 6 Jahre kostenlos
Kinder bis 14 Jahre DM 17,50
Erwachsene DM 35,00
inkl. Kaffee & Tee

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Die Beliebte
Geschenk-Idee
Ein Brunch-Gutschein im Queens ...

QUEENS HOTELS

QUEENS

HOTEL
HAMM

Neue Bahnhofstraße 3

Sommerakademie der Stadt Hamm

Begegnung mit Kunststudenten aus Kalisz

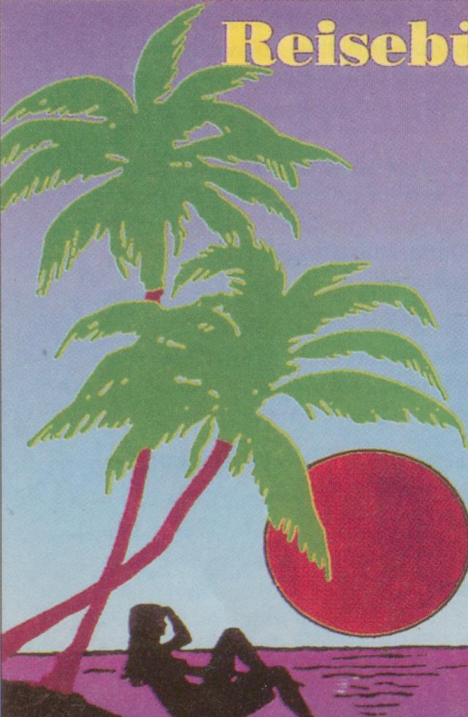
Bis ins Jahr 1991 reicht die Tradition der Begegnung von polnischen Kunststudierenden aus Kalisz und Kunsterziehern und Künstlern aus Hamm zurück. Der bekannte Künstler Erich Lütkenhaus organisiert regelmäßig die „Sommerakademie der Stadt Hamm“ mit großem Engagement. In diesem Jahr fand die traditionelle Veranstaltung vom 17. bis 21. August statt.

Ein ausgefeiltes, abwechslungsreiches Programm erwartete die Gäste, angehende Kunstlehrerinnen des vierten und achten Semesters. Gemeinsam mit einige Oberstufenschülerinnen besuchten sie zunächst markante Stationen in Hamm wie das Stunikenhaus und die Pauluskirche und fuhren in die nähere Umgebung nach Burg Vischering, Münster und Schloß Nordkirchen. Unter freiem Himmel zeichneten und malten die jungen Künstlerinnen eifrig. Unmittelbar vor Ort gewonnene Eindrücke mischten sich mit individueller Malweise, die von realistischen bis zu abstrakten Formen reichte. Ergänzt wurde dieses aktive Kunst-Erleben durch einen Besuch der Retrospektive des Künstlers Robert Rauschenberg im Kölner Museum Ludwig, dessen facettenreiches modernes Kunstschaffen bei den polnischen Gästen einen großen Eindruck hinterließ.

Besondere Wertschätzung erfährt in der Sommerakademie der Stadt Hamm der kulturelle Austausch und die menschliche Begegnung zwischen polnischen und deutschen jungen Menschen. Erich Lütkenhaus betreute und beriet sie künstlerisch, Karl Grenzler half als Dolmetscher verständlich über sprachliche Barrieren hinweg, und die beiden Professoren aus Kalisz Tadeusz Gaworzewski und Mieczyslaw Wozniak standen ihren Schülern und Schülerinnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Den krönenden Abschluß der Sommerakademie der Stadt Hamm bildete eine Ausstellung, die von den Organisatoren, Betreuern und den jungen Teilnehmern selbst in der Volkshochschule ausgerichtet wurde. Oberbürgermeister Jürgen Wieland hatte die Qual der Wahl, als er spontan noch vor seiner Eröffnungsrede aus der großen Palette der neu geschaffenen Werke das schönste erwerben wollte.

Dr. Diana Lenz-Weber

Reisebüro Effert GmbH




DER WINTER IST DA!!!
Neue Winterkataloge!



Oststraße 33 (im Kloster-Drubbel) • 59065 Hamm
Telefon (02381) 12015 • Telefax (02381) 21934

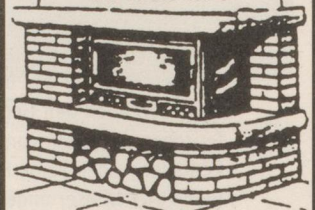
Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm

Zum nachträglichen Einbau

Vielfache Heizleistung!
Prospekt anfordern!
geprüft nach
DIN 18 895 Teil C



Beratung + Montage
natürlich auch bei Ihnen zu Hause
Kaminofen Sonderangebote

**EISEN 130 Jahre
wilms**
59065 Hamm, Oststraße 21
Telefon (0 23 81) 2 42 32

unabhängig -
sachkundig

HÄUSER TEIPEL
59075 Hamm, Bockumer Heide 84
Tel. 0 23 81 / 7 15 79, Fax 7 13 90
- Immobilien seit 1960 -

R
D
M

**Hammer Brunnen
Party-Service**

Oktober Angebot!

Hammer Brunnen

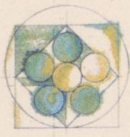
Steak-Pfanne

Nackensteak 300 g auf Erbsen-
Möhren- Broccoli-Rahmgemüse,
an Backkartoffeln und
Backzwiebeln.

Ab 15 Pers.
Lieferpreis 16,80 DM p. Pers.

Ab 2 Pers.
Abholpreis 14,80 DM p. Pers.
inkl. Leihgeräte o. Leihplatten.

Wir bitten um Vorbestellung!
Weitere Angebote auf Anfrage.
Tel. (0 23 81) 9 82 83 - 0
Fax 88 05 45
59071 Hamm, Soester Straße 245
und Ostallee 105



„EuroVisionen“

Studienberatung

In diesem Jahr feiern die Hammer Hochschultage ihr 10jähriges Jubiläum. Seit 1988 werden sie in einem zweijährigen Rhythmus durch die Stadt Hamm in Kooperation mit sieben Hochschulen aus Bielefeld, Dortmund, Hagen, Münster und Paderborn veranstaltet. Weitere Partner der Hochschultage sind: die IHK zu Dortmund, die Sparkasse Hamm, die Volksbank Hamm, der Verein Wissenschaft vor Ort e.V. und der Westfälische Anzeiger.

Die nunmehr 5. Hammer Hochschultage finden in der Zeit vom 16. - 20. November 1998 statt. Innerhalb dieser Veranstaltungswoche sollen vor Ort, in Hamm - durch eine Vielzahl von Seminaren, Vorträgen, Ausstellungen und umfassende Studienberatungen - die Möglichkeiten und Potentiale der Hochschulen aufgezeigt werden.

Das Hauptanliegen der Veranstaltungsreihe ist es jedoch, eine intensive Kommunikation zwischen den Hochschulen, Vertretern der Wirtschaft, Schülern der Oberstufen und einer breiten interessierten Öffentlichkeit zu schaffen, Schwellenängste abzubauen und sie so an den Forschungsergebnissen der Hochschulen teilhaben zu lassen.

Beispielhaft ist die breit angelegte Studienberatung im Rahmen der Hochschultage, zu der etwa 2.500 Schüler aus 12 Hammer Schulen erwartet werden, um sich über das Angebot der Universitäten zu informieren. Den Schülern wird hier die Möglichkeit geboten, Vorträge von bis zu drei Studiengängen ihrer Wahl zu besuchen und mit den Dozenten ins Gespräch zu kommen. Wesentlicher Anstoß für das Gesamtkonzept der Hochschultage war der Wunsch, das Defizit der Stadt Hamm, die keine eigene Hochschule hat, zumindest ansatzweise auszugleichen. Gleichzeitig soll verdeutlicht werden, daß in der Stadt Hamm sowohl auf Seiten der Wirtschaft, Politik und Verwaltung als auch innerhalb der Öffentlichkeit der Wunsch nach einer eigenen Hochschule besteht und das notwendige Potential zu deren Realisierung vorhanden ist. Bestätigt wird dies durch das gewachsene Renommee der Hammer Hochschultage und die wachsende Aufmerksamkeit, die dieser Veranstaltungsreihe, weit über die Stadt Hamm hinaus, entgegengebracht wird. Ausdruck hierfür ist u.a. das steigende Interesse von Partnern und Sponsoren, sich in die Veranstaltungsreihe einzubringen. So treten in diesem Jahr die Volksbank Hamm und der Westfälische Anzeiger als neue Partner der Hochschultage auf. „EuroVisionen“ ist das Schwerpunktthema der Hochschultage in diesem Jahr. In dieser Klammer soll die aktuelle Thematik unter verschiedenen Aspekten beleuchtet werden. Bei der Auswahl der Fragestellungen und Veranstaltungen wurde Wert darauf gelegt, sowohl ein breites öffentliches Interesse zu erreichen, als auch zielgruppenbezogene Detailspekte zu behandeln. Detaillierte Informationen zum Programm im nächsten Hammagazin.



Ein Unternehmen der Finanzgruppe

UND WIE KOMMEN SIE HEUTE ZU UNS?

• Der "Geldgeschäfte
jederzeit"-Service:

☞ direkt. Auch außerhalb der Öffnungszeiten. Und von zu Hause aus.
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Hamm**e-Mail: sparkasse-hamm@web.de
<http://www.sparkasse-hamm.de>

paracelsus
**Sanipoint
Naturkost
Kosmetik**

**SANIPPOINT
Hilfsmittel**

**NATURKOST
Vitalität**

**paramed
KOSMETIK*
Schönheit**

Wir bieten
Ihnen jetzt
ein "Plus"
für Ihr
Wohlbefinden!

Ihr neuer
Gesundheits-
stützpunkt!

...gegenüber der
**paracelsus
apotheke!**

Inh. Apothekerin
Brigitte Wigand

*mit Institut
für ästhetische
Lasermmedizin

Das Naturparadies
vor Ihrer Haustür!

Alter Uentropser Weg 53 • 59071 Hamm • Tel.: 0 23 81/98 55-0

**Restaurant
Tagungshotel
Westenschützenhof**

Inh. Berndt Gröger
Tel.: 44 12 90 Fax: 44 13 28

Ihr Spezialist für Beerdigungskaffee
Räumlichkeiten für 10 - 500 Personen.

Ausstellungen

jeden Freitag
Galerieabend
Galerie Thorsten Dunkel
ab 20 Uhr, Eylertstr. 12

bis 4. Oktober
„Faszination Mauritius –
Das Kronjuwel der Philatelie“
(Die blaue und die rote
Mauritius-Briefmarke)
Allee-Center

bis 6. Oktober
„Istanbul“
Fotoausstellung zusammen-
gestellt von Ibrahim Baysan
VHS Foyer

bis 11. Oktober
„Pablo Siebel“
der Kunstkreis Hamm präsen-
tiert Werke des chilenischen
Künstlers
Stadthaus-Galerie
(Öffnungszeiten: Mi. 16 – 20
Uhr, Sa. und So. 11 – 16 Uhr)

bis 15. Oktober
Hommage an Bosnien-
Herzegovina
Ausstellung von Fotodoku-
menten, literarischen Texten
und Postkarten aus der ehe-
maligen Kriegsregion.
Zusammengestellt von Emira
Krupic, in Zusammenarbeit
mit dem Bosnischen-Huma-
nitären Zentrum NIJET
VHS, Foyer

bis 17. Oktober
„Farbe und Raum“
Plastiken, Bilder, Objekte
Gemeinschaftsausstellung
des Hammer Künstlerbundes
Glaselefant Maxipark

bis 24. Oktober
Norbert Matzdorf: „Ein Licht
am Ende des Tunnels“
Kinetische Objekte, Bilder u.
Drachen
Kranz optik Center, Weststr. 39

bis 1. November
„Dem Geheimnis von
Landschaft und Menschen
auf der Spur“
Willem Weenik, präsentiert
vom Verein „Kunst-Kultur-

Humanität“
Glaselefant Maxipark

bis 1. November
Gesamtkunstwerk zu
„Sonnenstein“
Nina Koch und Martin Scholz
gestellten komplexen künstle-
rischen Raum
Maxipark, „Elektrozentrale“
(Öffnungszeiten: tägl. 10-17 Uhr)

bis 2. November
Dieter Crumbiegel
Westfälischer Anzeiger
Presseforum
(Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18
Uhr, Sa 8-12 Uhr)

bis 20. November
„Butterfly“
Exotische Schmetterlinge
fotografiert von Günter
Spilok
Volkshochschule, Foyer

4. bis 9. Oktober
„Mach's noch einmal,
Matilda!“
12. Hammer Kinderfilmfest

7. bis 11. Oktober
„Der Zauberwald“
Pferde-Palast
Pferde-Musical
an den Zentralhallen

25. Okt. bis 11. Januar 1999
„Heinrich Vogeler und der
Jugendstil“
In Zusammenarbeit mit der
Barkenhoff-Stiftung
Worpswede
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: Di-So 10-18
Uhr, Mi 10-20 Uhr, Führun-
gen Sa 15 Uhr / So 11.30 Uhr
u. 15 Uhr)

Donnerstag 1. Okt.
19.30 Uhr
50 Jahre Israel – 100 Jahre
Golda Meir
VHS

20.00 Uhr
„Und ewig rauschen die Gelder“
Komödie Düsseldorf
Schwank
Saalbau Bockum-Hövel

Freitag, 2. Oktober

11.00 – 18.00 Uhr
„Land und Leute“
Bauernmarkt, Maxipark

21.30 Uhr
TRASH ROGER BAND
Dirty Rock aus Münster
Hoppe Garden

Samstag, 3. Okt.

Computermarkt
Zentralhallen

ab 10 Uhr
13. Deutsche
Drachenmeisterschaft
Drachen Club Deutschland
Flugplatz Lippewiesen

10.00 – 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maxipark, am Fuchsiengarten

11.00 – 18.00 Uhr
„Land und Leute“
Bauernmarkt, Maximilianpark

Sonntag, 4. Okt.

Computermarkt
Zentralhallen

10.00 Uhr
VHS-Radtour:
Rünthe-Kamen-
Heeren/Werve-Bönen
ab VHS

ab 10.00 Uhr
13. Deutsche
Drachenmeisterschaft
Drachen Club Deutschland
Flugplatz Lippewiesen

11.00 Uhr
Stadtrundgang
(inkl. Museumsbesuch)
ab Verkehrsverein
Willy-Brandt-Platz 3

11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen
„hamm-allstars“
Bebop, Blues & Mainstream
Bahnhof Pelkum

11.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
Live-Musik mit TIR AN COEL
und Kinderprogramm
Kulturrevier Radbod

11.00 – 18.00 Uhr
„Land und Leute“
Bauernmarkt, Maximilianpark

14.00 Uhr
12. Hammer Kinderfilmfestes
„Ein Zirkus für Sarah“
Filmnachmittag für die ganze
Familie
Jugendzentrum Südstr.

14.00 – 18.00 Uhr
Mini-Eisenbahn fährt
Maxipark

14.30 Uhr
Dampfzugfahrt nach
Lippborg
ab RLG-Bahnhof (Grünstr.)

Montag, 5. Oktober

20.00 Uhr
Radlerstammtisch des ADFC
Hamm
Gaststätte Kötter, Kleystraße

Dienstag, 6. Okt.

ab 9.00 Uhr
Rinder-Zuchtvieh und
Nutzkälber-Auktionen
Zentralhallen

14 Uhr
12. Hammer Kinderfilmfest:
„Meisterdetektiv Kalle
Blomquist lebt gefährlich“
Stadtbücherei

**Sammler- &
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
25. Oktober
29. November
11-18 Uhr**

kostenlose Parkplätze

HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1609, 59006 Hamm • Telefon: (02381) 5691,
Telefax: (02381) 5694

21.00 Uhr
PED X-ING
Rock aus Hamm
Hoppe Garden

Mittwoch, 7. Okt.

9.00 Uhr
Pferdemarkt, Zentralhallen

14.00 Uhr

12. Hammer Kinderfilmfest:
„Mach's noch einmal, Matilda“
Stadtbücherei

14.30 Uhr

„Durch und Durch
Durcheinander“
Seniorentheater aktuell/
Generationstheater 93'er
Spätles
Hoppe Garden

17.30 und 20.00 Uhr

Tausend Morgen
Regie: Jocelyn Moorhose;
USA 1997
Kristallpalast

Donnerstag, 8. Okt.

14.00 Uhr

12. Hammer Kinderfilmfest:
„Amy und die Wildgänse“
Jugendzentrum Südstr.

20.00 Uhr

„Kamikaze“
Giorgio Donati & Jacob Olesen
Theater-Comedy-Show
Bürgersaal, Hohe Str. 71

Freitag, 9. Oktober

14.00 Uhr

12. Hammer Kinderfilmfest:
„Ein Fall für die Borger“
Jugendzentrum Südstr.

Samstag, 10. Okt.

11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit:
Werke von Bach, Dowland,
Sanz und Villa-Lobos, Milo
Houfek (g)
Lutherkirche

21.30 Uhr

ROY HERRINGTON BAND
Gitarrist von „Supercharge“
und „Chris Farlowe Band“
Hoppe Garden

Sonntag, 11. Okt.

9.00 - 18.00 Uhr
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen

10.00 Uhr
Stadtrundfahrt, (per Bus)
ab Verkehrsverein

10.00 Uhr

Familienfreundliche Radtour
(Ahlen Vorhelm Freigehehe
Langste)
ADFC; ab Pauluskirche

Mittwoch, 14. Okt.

15.00 Uhr

„Antek Pistole“
Theater 1 + 1 (ab 5 J.)
Eine Räubergeschichte von
Janosch
Maxipark, Werkstattthalle

17.30 und 20.00 Uhr

Nénette und Boni
Regie: Claire Denis
Frankreich 1996
Kristallpalast

Donnerstag, 15. Okt.

18.00 - 22.00 Uhr
Super-Fete-on-Ice
Eishalle

Freitag, 16. Oktober

Highlind-Cattle-Schau
Zentralhallen

Samstag, 17. Okt.

Highlind-Cattle-Schau
Zentralhallen

11.00 - 18.00 Uhr

Kunst- und
Handwerkermarkt
Maximilianpark, Festsaal

21.00 Uhr

„Livingroom-Blues“
ACOUSTIC BLUES TRIO
Rock'n Roll & Blues vom
Feinsten
Kulturwerkstatt
„Kleine Bühne“

Sonntag, 18. Okt.

10.00 Uhr

VHS-Radtour:
Mersch-Drensteinfurt-Ahlen
ab VHS

10.00 - 17.00 Uhr
Gedächtnistraining
(Anmeld. erf.)

VHS

11.00 - 18.00 Uhr

Kunst- und
Handwerkermarkt
Maximilianpark, Festsaal

11.30 Uhr

Führung:
Die Sammlung Kayser-Zinn
Dr. Dagmar Kaiser-Strohmann
Gustav-Lübcke-Museum

Dienstag, 20. Okt.

19.30 Uhr

„Klassik in Restaurants“
Pifferari di Santo Spirito
- Ausverkauft -
Queens Hotel

19.30 Uhr

„Mitten durch D. -
1400 entlang der ehemals
innerdeutschen Grenze“
VHS

20.00 Uhr

Jazz-Forum Hamm:
Jan Garbarek Group
Pauluskirche

Mittwoch, 21. Okt.

9.00 Uhr

Pferdemarkt, Zentralhallen
9.30 Uhr

„Begegnungen - der Aufbau
sozialer Kontakte in der
zweiten Lebenshälfte“
VHS-Vortrag

17.30 und 20.00 Uhr

Jerusalem
Regie und Buch: Bille August
Schweden 1996
Kristallpalast

19.30 Uhr

„Unterstützen statt erziehen“
VHS

20.00 Uhr

„Marlene Jaschke kommt!“
Maxipark, Festsaal

Donnerstag, 22. Okt.

15.00 Uhr

„Kalline und der Riesentroll“
Heidelberger
Marionettentheater (ab 4
Jahre)
Stadtbücherei

19.30 Uhr

„Es geht eine dunkle Wolke
herein“
Lieder und Texte zum 350.
Jahrestag des Westfälischen
Friedens
Ein Liederabend präsentiert
von Sonja Kehler
Stadtbücherei

19.30 Uhr

„Religionen der Welt -
Schwarze Götter Amerikas“
VHS

Freitag, 23. Okt.

16 Uhr

„Multimedia - Chancen oder
Risiken“
Hs. d. Begegnung
F.-Ebert-Str. 23

20 Uhr

„Die Nachtigall“
HELIOS THEATER, Märchen
für Erw. nach Andersen
Regie: Barbara Kölling
Bürgersaal, Hohe Str. 71

Samstag, 24. Okt.

„Niedrigenergiebauweise bei
Neubauten“, (Seminar)
Öko-Zentrum/VHS

10.00 - 18.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen
(Abdampfen)
Maxipark am Fuchsiengarten

12.30 Uhr

Lehrwanderung zum Schloß
Holte, (Anmeld. bei VHS)
Abfahrt Poststraße

14.00 Uhr

Historischer Spaziergang
durch Pelkum
(VHS-Forum Pelkum)
ab Amtshaus Pelkum

18.00 Uhr

Konzert zum 85-jährigen

SECOND-HAND
MODEMARKT

Sonntag
11. Okt.
6. Dez.
11.00 - 18.00 Uhr

ZENTRALHALLEN
HAMM

Info:  Postfach 1609, 59008 Hamm,
Te. 02381/5691, Fax 02381/5694

Oktober 98 16

Bestehen des Posaunenchores
Leitung: Georg Turwitt
St.-Pankratius-Kirche
20.00 Uhr
Chormusik und literarische
Texte zum 350. Jahrestag
des Westfälischen Friedens
Instrumentalisten, Chor der
Liebfrauenkirche,
Pauluskantorei, Musikalische
Leitung: Johannes Krutmann
Wilhelm Farenholtz
Pauluskirche

Sonntag, 25. Okt.

Gehörlosentag
Maximilianpark, Festsaal
11.00 - 18.00 Uhr
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt
Zentralhallen

Montag, 26. Okt.

15.00 Uhr
„Casablanca“
(in engl. Originalfassung)
Medienzentrum
19.30 Uhr
Sachbuch aktuell:
„Eva und der Wolf“
Eva Maria Hagen
Stadtbücherei
19.30 Uhr
Offener Gesprächsabend für
Tagesmütter
VHS
20 Uhr
Till & Obel „Mit Alles!“
Maximilianpark, Festsaal
20 Uhr
Benefiz-Konzert zu Gunsten
der Pauluskirchen-
Renovierung
Philharmonischer
Kammerchor Nowosibirsk,
Ltg.: Igor Judin
Pauluskirche

Dienstag, 27. Okt.

20 Uhr
Till & Obel „Mit Alles!“
Maximilianpark, Festsaal

Mittwoch, 28. Okt.

15.00 Uhr

„Professor Jecks Tierlieder ABC“

Wunderlich und die
Trotzköpfe (ab 3 J.)
Maxipark, Werkstattthalle

15.00 Uhr
Seniorentreff:
Die Sammlung Kayser-Zinn
Dr. D. Kaiser-Strohmann
Gustav-Lübecke-Museum

17.30 und 20.00 Uhr
Artemisia
Regie: Agnès Merlet
Frankr./Deutschl./Italien 1997
Kristallpalast

19.30 Uhr
„Ohrgeräusche – Krankheit
und keine Therapie?“
VHS

20.00 Uhr
Konzert „350 Jahre
Westfälischer Friede“
Werke von Danzi, Milhaud,
Praetorius, Scheidt, Hinde-
mith u.a., Bläserquintett
Musica Viva, Helga Zuccaro,
Flöte; Heike Eickhoff, Oböe;
Thorsten Heinz, Klarinette;
Horst Rapp, Horn; Matthias
Overbeck, Fagott
Schloß Heessen

Freitag, 30. Okt.

20.00 Uhr
Jazzclub Hamm präsentiert:
Lutz Wichert Trio
Haus an der Geinigge,
Bockumer Weg 280

Samstag, 31. Okt.

Kreis-Geflügel-Schau
Zentralhallen (bis 1. Nov.)
„Bauen mit Holz“
(Seminar, Öko-Zentrum/VHS)
3. Hammer Pflagezeit
Maximilianpark, Festsaal
F. J. Nickleleit

10.00 Uhr
ADFC-Fernwandertour
ab Pauluskirche

16.00 Uhr
„Kalisz – Hamms Partnerstadt“
VHS

Veranstaltungen in den Jugendzentren

Freitag, 2. Oktober ab 15.00 Uhr

Eine Mädchendisco mit Tanz-
wettbewerb bietet das Haus
der Jugend, Am Jugendheim
3. Der Eintritt zur Disco be-
trägt DM 2,-. Für den Tanz-
wettbewerb, bei dem tolle
Preise winken, können sich
Mädchengruppen oder auch
einzelne Mädchen unter der
Rufnr.: 176388, ab 13.00 Uhr,
anmelden. Jede Tanzrichtung
- ob traditionell oder modern
ist erlaubt.

ab 18.00 Uhr

Das JZ Südstraße lädt ein zu
einem Breaker Battle. Zu die-
sem Break-Dance-Wettbe-
werb können sich Break-
Dance-Gruppen aus Hamm
und Umgebung anmelden
(176381/2), die ihr Können
einem Publikum und einer
Jury vorstellen möchten. Die
Gruppen sollten ihre benötig-
ten CDs selbst mitbringen.
Eintritt DM 6,-.

4. bis 9. Oktober

Der Kindertreff Zappelino im
JZ Südstraße, die Stadtbü-
cherei und das Medienzen-
trum bieten gemeinsam das
12. Kinderfilmfest mit dem
Titel „Mach's noch einmal
Matilda!“ an.

6. bis 9. Oktober

jeweils ab 12.00 Uhr
Mädchen, die immer schon
mal eine Sendung für das
Bürgerradio der Radio Lippe
Welle Hamm selber gestalten
wollten und sich auch für die
Technik interessieren sind ein-
geladen, mit zu machen bei
einem Radioworkshop im JZ
Südstraße. Anmeldungen un-
ter der Rufnr.: 176381/2. Die
Kursgebühr beträgt DM 15,-.

7. bis 9. Oktober ab 11.00 Uhr

Ein Kunstprojekt führt das JZ
Südstraße an drei aufeinan-

der folgenden Tagen durch.
Jugendliche, die Spaß an
künstlerischer Gestaltung
haben, können sich unter
176381/2 anmelden.

Freitag, 9. Oktober ab 9.30 Uhr

Das Haus der Jugend, Am
Jugendheim 3, bietet eine
Fahrt zum Fort Fun für
Mädchen an. Anmeldungen
unter Tel.: 176388. Die
Teilnehmergebühr beträgt
DM 16,-.

Samstag, 10. Oktober 17.00 - 20.00 Uhr

Ein neues Angebot für
Jugendliche im JZ Südstraße.
Mit der Disco U 16 werden
alle discobegeisterten
Jugendlichen unter 16 Jahren
angesprochen. Eintritt
beträgt DM 1,-.

12. bis 16. Oktober

Ein besondere Programm mit
teilw. veränderten Öffnungs-
zeiten bietet das JZ Rhynern
in der zweiten Herbstferien-
woche für jüngere Jugend-
liche an. Am 12. und 13. Okt.
startet das Programm mit
einem Brunch um 12 Uhr.
Geöffnet ist bis 18 Uhr. Am
14. Okt. ist ab 10 Uhr Clim-
bing im Dortmunder Kletter-
max angesagt (10,-DM). Ab
14 Uhr ist dannder offene
Treff für 11 - 15jährige. Am
15. Okt. wird eine Fahrt zum
Movie-World-Park, Bottrop,
angeboten (26,-/29,-DM). Am
16. Okt. ist ab 15 Uhr geöff-
net. Von 19-22 Uhr findet die
Feriendisco für ältere
Jugendliche statt. Anmld.
zum Brunch und für die fahr-
ten unter 17 63 86.

Freitag, 16. Oktober

(4 x freitags), ab 14.00 Uhr
Buchbinden können interes-
sierte Mädchen im Haus der
Jugend, Am Jugendheim 3,
lernen. Jedes Mädchen kann



ein Tagebuch oder eine Kladde herstellen, die auch farbig gestaltet werden kann. Anmeldungen unter Tel.: 176388, ab 13.00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 3,-.

Freitag, 23. Oktober
(3 x freitags), ab 15.30 Uhr
„Kicken für Girls“ ist angesagt im Kindertreff Zappelino im JZ Südstraße 28, Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren können hier lernen, den Ball spielend ins Tor zu kriegen. Anmeldungen unter 176381/2, ab 13.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 8,- DM.



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus
Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm

Telefon: (0 23 81) 8 38 37
Telefax: (0 23 81) 8 38 44

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 18,00 DM
Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.

(2 x freitags), ab 15.00 Uhr
Frisurenstyling am Computer – möglich ist das im Rahmen des Mädchenprogramms des JZ Casino, Wielandstraße 6. Sich selber mal mit neuer

Frisur ausprobieren und ein bißchen was am Computer erlernen, ist Inhalt des Workshops. Anmeldungen unter Tel.: 992940, ab 13.00 Uhr

Freitag, 23.

Samstag, 24. Oktober
ab 18.00 Uhr

Erfreuliches für Nachwuchsbands aus Hamm und Umgebung: Im Jugendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte, findet auch in diesem Jahr wieder der große Nachwuchswettbewerb für Bands der Musikrichtungen Rock, Pop, Hardcore, Punk statt. Bands, die in Hamm bisher noch eher unbekannt sind und deren Durchschnittsalter nicht 21 Jahre überschreitet, haben an 2 Tagen die Gelegenheit sich einem erfahrungsgemäß recht großen Publikum und einer Jury zu stellen. Anmeldungen von Bands nimmt das Jugendzentrum unter der Rufnr.: 176381/2 entgegen. Der Eintritt für das Publikum beträgt 6,- DM für einen Tag; 10,- DM für beide Tage.

Samstag, 24.

Sonntag, 25. Oktober
jeweils von 12.00–17.00 Uhr

Ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen bietet das Haus der Jugend, Am Jugendheim 3, an. Deutlich machen, was frau will / nicht will, u.a. über den Einsatz von Stimme, Mimik und Gestik wird trainiert. Anmeldungen unter 176388, ab 13.00 Uhr. Die Gebühr beträgt DM 5,-.

Dienstag, 27. Oktober
ab 17.00 Uhr

„Surfen“ ist angesagt beim Besuch eines Internetcafés in Unna, den das JZ Rhynern, Unnaer Str. 14a im Rahmen des Mädchenprogramms organisiert. Anmeldungen nimmt das Jugendzentrum

unter der Rufnr.: 176386 entgegen.

Dienstag, 27.

Mittwoch, 28. Oktober
jeweils ab 16.00 Uhr

„Mädchen schnuppern Werkzeugluft“ heißt es wieder im Jugendzentrum Bockelweg 15, Interessierte Mädchen können sich an bei diesem Kooperationsprojekt mit dem Jugendgemeinschaftswerk über informations-, kommunikations- und elektrotechnische Berufe informieren und ihre technischen Fähigkeiten auch gleich praktisch ausprobieren. Anmeldungen nimmt das Jugendzentrum unter der Rufnr.: 60222 entgegen.

Donnerstag, 29. Oktober
ab 18.00 Uhr

Das Jugendcafé Werries, Alter Uentropen Weg 174, bietet eine Kletterpartie im Sportzentrum To-San an. Die Kosten betragen DM 5,-. Anmeldungen werden unter der Rufnr.: 81721, ab 13.00 Uhr entgegen genommen.

Samstag, 31. Oktober
ab 12.30 Uhr

Sich selber ausprobieren ist möglich beim Climbing für Mädchen, das das JZ Südstraße, im Klettermax Dortmund, anbietet. Teilnehmergebühr beträgt 15,- DM; Anmeldungen unter 176381/2, ab 13.00 Uhr.

EINFACH GUT

ISENBECK



präsentiert:

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

3.10.	11.00 Uhr	Computer-Markt
4.10.	11.00 Uhr	Computer-Markt
6.10.	11.00 Uhr	Rinder-Zuchtviehauktion
7.10.	9.00 Uhr	Pferdemarkt
10.10.	9.00 Uhr	Amateurfunk- u. CB-Börse
11.10.	11.00 Uhr	Second-Hand Mode Markt
16.10.	15.00 Uhr	Prämierung Highland-Cattle Rinder
17.10.	10.00 Uhr	Auktion Highland-Cattle Rinder
21.10.	9.00 Uhr	Pferdemarkt
25.10.	11.00 Uhr	Trödelmarkt
31.10.	11.00 Uhr	Kreis-Geflügel-Ausstellung
1.11.	11.00 Uhr	Kreis-Geflügel-Ausstellung
3.11.	11.00 Uhr	Rinder-Zuchtviehauktion
4.11.	9.00 Uhr	Pferdemarkt

• ZENTRALHALLEN HAMM •

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 5 94 68 • Fax 0 23 81 / 54 00 23



Siegerehrung im Malwettbewerb der Stadtwerke So sieht mein Bus aus

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „100 Jahre Strom und öffentlicher Personennahverkehr in Hamm“ hatten die Stadtwerke im Frühsommer einen Malwettbewerb unter dem Motto „So sieht mein Bus aus“ für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ausgeschrieben.

Der jüngste Teilnehmer ist erst drei Jahre alt

Zahlreiche kleine Kunstwerke wurden im Stadtwerkehaus abgegeben, die Nachwuchskünstler sind zwischen 3 und 14 Jahren alt.

Die eingereichten Arbeiten wurden von einer Jury, der die Hammer Künstler Klaus Behlau und Vladimir Krcel sowie Gernot Puggé und Dr. Alexander Tillmann von den Stadtwerken angehörten, gesichtet und ausgewertet.

„Es ist unglaublich, wieviele Ideen die Kinder hatten“, lobten die Jury-Mitglieder. Die Palette reichte vom Solarbus über den Zwergenbus bis hin zum futuristischen Mobil des 21. Jahrhunderts.

Erstaunliche Vielfalt an Ideen, Farben und Formen

Um den farbenfrohen Bildern der Kinder besser gerecht werden zu können, beachtete die Jury bei ihrer Entscheidung auch das Alter der Teilnehmer und bildete zwei Altersklassen: bis 10 Jahre und von 11 bis 14 Jahren. Dadurch konnten jeweils zwei erste, zweite und dritte Preise vergeben werden.

Die Preisträger der Altersklasse bis 10 Jahre sind Cindy Rehkämper (1. Preis), Alexander Hanczewsky (3. Jahre; 2. Preis) und Ivonne Wiedemann (3. Preis). Als Preisträger in der Altersklasse von 11 bis 14 Jahren wurden ausgezeichnet Till Dittrich (1. Preis), Gerald Reimertz (2. Preis) und Caroline Schrandt (3. Preis). Jeweils einen 4. Preis erhielten Thomas Frye, Simon Frye, Lena Klode, Anna Klode, Anastasia Klimatschow, Melinda Kruse und Christian Schein.



Gruppenfoto mit den Siegern des Malwettbewerbs und der Jury vor dem Stadtwerkehaus.

Siegerehrung im Mehrzweckraum des Stadtwerkehauses

Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung am 27. August im Mehrzweckraum des Stadtwerkehauses erhielten die Kinder

und Jugendlichen für ihre prämierten Arbeiten die ausgelobten Aquarellmalkästen und einen limitierten Mini-aturomnibus des Verkehrsbetriebs.

Es ist übrigens vorgesehen, die Arbeiten noch in diesem Jahr im Foyer des Stadtwerkehauses auszustellen.

erdgas

Heizen mit Erdgas

Heizen mit Erdgas spart Energie und schont die Umwelt. Wir beraten Sie gern und kostenlos.
Telefon: 27 43 82 und 27 44 92 oder im Stadtwerkehaus, Kundenzentrum.

Südring 1/3 59065 Hamm



STADTWERKE
HAMM GmbH
ERDGAS
WASSER
STROM
WÄRME
HAFEN
VERKEHR
BÄDER
HAMCOM

Medienzentrum Kultur- und im Internet Touristikbüro

Infos und Veranstaltungen

Seit kurzem präsentiert sich das Medienzentrum der Stadt Hamm in attraktivem Outfit im Internet. Interessenten können hier das kontinuierliche Veranstaltungsverzeichnis abrufen und sich sofort für einzelne Seminare oder Kurse anmelden. Auf zwei Seiten werden aktuelle Höhepunkte der Arbeit im Medienzentrum vorgestellt:

So können die ergreifendsten Momente der Oskar-Preisverleihung des letzten Videowettbewerbs noch einmal in Bild und Text nachvollzogen werden. Auch die Kinder-Kino-Nacht im Medienzentrum wird so vorgestellt, daß es jeder bedauern wird, der nicht dabei sein konnte.

Der Fachberater für neue Technologien am Medienzentrum, Joachim Bars, hat keine Zeit und Arbeit gescheut, dass sich das Medienzentrum in ansprechendem Design mit vielen Informationen vorstellen kann. Am weiteren Ausbau der Präsentation wird noch gefeilt und dann werden auch Neuigkeiten eingegeben. Ziel der Präsenz des Medienzentrums im Internet ist die Präsentation einer städtischen Einrichtung als kompetente Ansprechpartnerin in Sachen Medienbildung, als pädagogische Anlaufstelle zum Erwerb von Medienkompetenz in unterschiedlichsten medialen Bereichen. Darum ist das Medienzentrum als Adresse auch über den Hammer Schulserver zu erreichen, der in hervorragender Weise zunehmend eine Anlaufstelle für die Hammer Bildungsinstitute wird.

Das Medienzentrum ist unter der Adresse „<http://www.ham.nw.schule.de/> medienzentrum“ oder „<http://www.hamm.schule.de/> medienzentrum“ zu finden.

(psh)

Kultur- und Touristikbüro - so lautet die neue Bezeichnung des bisherigen Kultur- und Fremdenverkehrsamtes der Stadt Hamm. Die Aufgabenstellung, Ziel- und Blickrichtung des Amtes am Caldenhofer Weg 159 haben sich im Laufe der letzten Jahre zu einer modernen Einrichtung der Kulturförderung und Stadtwerbung entwickelt. Mit der Umbenennung soll nun das Grundanliegen der Verwaltung nach stärkerer Bürger- und Kundennähe bereits nach außen sichtbar gemacht werden. Die Bezeichnung „-büro“ kommt dem Dienstleistungsgedanken besonders nahe. Außerdem wird mit der Umbenennung eine sprachliche Anpassung erreicht, die nicht mehr von Fremden, sondern von Gästen oder Touristen spricht.

(psh)

Friedhof Birkenallee hat ein Urnengrabfeld

In letzter Zeit wird immer häufiger der Wunsch an die Friedhofsverwaltung herangetragen, eine Urnenbestattung vornehmen zu können, deren Grabfläche dann mit einem liegenden Grabmal abgedeckt wird.

Diesem Wunsch folgend ist nun auch auf dem Kommunalfriedhof Birkenallee ein Grabfeld ausgewiesen worden, in dem Urnen in einer Reihen- oder Wahlgrabstätte im Rasen beigesetzt werden können. Die Abdeckung erfolgt dann mit einem liegenden Grabmal. Das Aufstellen von Blumenschmuck auf dem Grabmal ist dann jedoch nicht möglich.

Falls eine solche Grabstätte von den Angehörigen gewünscht wird, ist dies über das Bestattungsunternehmen bei der Anmeldung der Beisetzung dem Bürgeramt Uentrop mitzuteilen.

(psh)

Finanzielle Unterstützung für Auszubildende

Ausbildung schützt vor
Arbeitslosigkeit

Das Risiko, arbeitslos zu werden, ist für Ungelernte zweieinhalb Mal so hoch wie bei Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung. Nicht selten scheitert eine begonnene Ausbildung aus finanziellen Gründen, insbesondere dann, wenn die jungen Menschen außerhalb des elterlichen Haushaltes wohnen. Das muß nicht sein, denn das Arbeitsamt kann ihnen mit einer Berufsausbildungsbeihilfe unter die Arme greifen. Diese Leistung soll pauschal die Kosten für die Bestreitung des Lebensunterhaltes sichern.

Gefördert wird allerdings grundsätzlich nur die erste betriebliche oder überbetriebliche Berufsausbildung. Die Höhe der Berufsausbildungsbeihilfe ist von der Art der Ausbildung abhängig und orientiert sich an der Unterbringung, am Alter und dem Familienstand des Auszubildenden. Ein eigenes Einkommen wird angerechnet, das der Eltern und des Ehepartners, wenn bestimmte Freibeträge überschritten werden.

Die Berufsausbildungsbeihilfe kann im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Hamm in der Bismarckstraße 1 persönlich oder telefonisch unter 02381/910-1010 beantragt werden. Da der Antrag für den Beginn der Zahlung maßgeblich ist, sollte er nach Möglichkeit schon vor Beginn der Ausbildung gestellt werden. Wer vorab mehr über die Berufsausbildungsbeihilfe erfahren möchte, kann sich unter der Telefonnummer 02381/910-1913 (oder -1914) weitere Informationen geben lassen.

NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop · Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - So. 14.00 - 2.00 Uhr
Netto Kolleginnen gesucht!

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE

An- und Verkauf

Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 02381/12355

Mallorca FHS am Meer

Ferienhaus mit Meerblick, sehr ruhige Lage, großzügig eingerichtet, Kachelofen, Wintermiete auch monatlich.

Telefon u. Fax 07444/51005



Malibu Sun
Inh. Angelika Sasse

**Das Studio für
Ihre Schönheit**

die neuen
Manikür- und
Herbsttrendfarben
'98 sind da!!

Hamm-Herringen
Tel. (0 23 81) 46 93 62

Orientalischer Tanz entführt in eine andere Welt

Am 6. November, 20 Uhr präsentiert der Kneipp Verein Hamm e.V. in der Aula des Beisenkamp Gymnasium einen Abend lang Orientalischen Tanz.

Die künstlerische Leitung hat Silvia Glauser, die sich seit vielen Jahren mit dem Orientalischen Tanz, insbesondere mit dem ägyptischen Tanzstil beschäftigt. Sie hat ihr Wissen und Können u.a. von namhaften ägyptischen Tanzlehrern, die den Tanz ihrer Heimat samt kulturellem Hintergrund unterrichten. Silvia Glauser und ihre Schülerinnen bemühen sich, den authentischen ägyptischen Tanz zu zeigen. So sind an diesem Abend unterschiedliche Tanzstile Ägyptens zu sehen - neben klassischen Showstücken Folkloretänze, die aus unterschiedlichen geografischen Gebieten Ägyptens kommen und auf denen viele Elemente und Ausdrucksweisen des orientalischen Bühnens-

tanzen, des Rags Sharqi basieren.

Unterstützt werden die Tänzerinnen von dem ägyptischen Trommler Samy Abdo aus München und der Gasttänzerin Edith Glocker aus Münster, die dort viele Jahre die Ägyptische Tanzschule geleitet hat. Auch der König der arabischen Instrumente - der Oud - wird erklingen. Er wird gespielt von dem in Hamm ansässigen Künstler Sahbi Amara.

Die Zuschauer können sich auf einen farbenfrohen und unterhaltsamen Abend freuen. Der Veranstalter würde sich natürlich besonders über den Besuch ausländischer Mitbürger freuen.

Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf beim Verkehrsverein Hamm erhältlich.



Silvia Glauser (Mitte vorn) mit ihrer Orientalischen Tanzgruppe

Informationsfahrt Stadtbahnen

Eine Gruppe, bestehend aus namhaften Fraktionsmitgliedern aller Fraktionen, der Spitze des Aufsichtsrats und Beirats für den öffentlichen Personennahverkehr der Stadtwerke Hamm GmbH, der Spitze der Stadtverwaltung und der Geschäftsführung der Stadtwerke Hamm GmbH hat sich während einer Informationsreise Ende August eingehend über die Stadtbahnssysteme von Saarbrücken und

Karlsruhe anhand von Berichten und Probefahrten informiert.

Ziel der Bereisung war es, Informationen für das weitere Vorgehen bezüglich einer möglichen Stadtbahn für Hamm zu erhalten.

Aus der Fülle der Anregungen wurde übereinstimmend ein Katalog von Fragen und Untersuchungsschritten festgelegt, der in der nächsten Zeit von den zustän-

digen Fachleuten und Gutachtern abuarbeiten ist.

Alle Beteiligten sind der Auffassung, daß mit diesen zusätzlichen Informationen eine Grundlage für diese für die Stadtentwicklung und Verkehrspolitik so wichtige Entscheidung vorliegen wird.

Das kleine Große in Binz

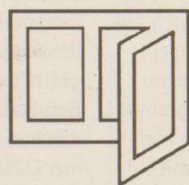
Den wunderschönen bunten Herbst auf Rügen erleben:
Goldene Zeiten - für wenig Geld!

5 Übern. i. Komf.-DZ, p.P. nur **DM 384**
 3 Übern. i. Komf.-DZ, p.P. nur **DM 246**
 2 Übern. i. Komf.-DZ, p.P. nur **DM 179**

In sämtlichen Preisen enthalten:
 großes Frühstücksbuffet,
 ein Candle-light-dinner.

Großer Fitnessbereich für Ihre Wellness:
 braunen im Solarium, Sauna und Sanarium
 und ein köstlicher Willkommens-Cocktail.

Wir freuen uns auf Sie.
 Arne und Heike Kurowski
Hotel Vineta
 Hauptstr. 20 · 18609 Binz/Rügen
 Tel. 03 83 93 / 39-0
 Fax: 03 83 93 / 39-444



Glaserei Reiner Lohmann

- Sicherheitsglas
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Vorsterhauser Weg 88 · 59067 Hamm
 Tel. (0 23 81) 44 10 94 u. 44 01 44 · Fax 44 58 78



Kruse Fisch -
auf den Tisch
Immer Dienstag, Donnerstag, Samstag
 auf Ihrem Wochenmarkt in Hamm-City
 an der Pauluskirche
 Schmale Mersch 29, Mersch, Telefon 67 15 37

AUTOTEILE GEBRAUCHT + NEU

Entsorgung von Altwagen
 mit Verwertungsnachweis

ATH

Kruppstr. 7, Ahlen
 (Industriegeb. Ost)
 Ruf (0 23 82) 6 48 65

Küchen · Küchen · Küchen

Suchen Sie sich
aus über

99

....Küchenfronten Ihre
Traumküche aus!

Perfekte Beratung, Planung und Montage



licht + form

Kortmann

Das besondere Küchenstudio

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFTWerler Straße 283
Hamm-Süd
0 23 81/55 51
über 50 Park-
plätze am Haus!poggen
pohl

Die Küche Ihres Lebens Vertragspartner

Holzkauf ist Vertrauenssache

Das riesige Programm

in Türen, Paneelen, Kassetten,
Profilhölzern, Kanthölzern, Platten,
Dämmstoffen, Rauhspund, Parkett,
Stegdoppelplatten, Schnittholz, Zäunen,
Siebdruckplatten usw.

„Alles für Haus und Garten!“

Kluge Rechner kaufen bei uns!
Lassen Sie sich von unseren Fachkräften beraten!
Zuschnitt-Service**Holz-Heilf**Gewerbegebiet Hamm-Westen · Schieferstr. 14 · Tel. 4 49 73 / 74
neben Toller SB-MöbelUnsere neue
Stumpfenfräse (63 cm
breit) macht jeden
Baumstumpfen bis
20 cm Tiefe zu
kompostfähigen Spänen.
Rufen Sie uns an.**EVERS****Grünflächen-Service**

im Breminer 28 · 59077 Hamm · Tel. (02381) 405760 oder 0171/4 11 64 80

TELEFONTECHNIK

**WEBER**

Telefone - Autotelefone - C-D1 u. D2 Netz

Telefax - ISDN-Telefonanlagen

59067 Hamm, Martinstr. 5, Tel. (0 23 81) 40 29 01, Fax 40 22 38

„Der Zauberwald“ on
Tour 98/99

Ein spektakuläres Musical

Der „Zauberwald“, das weltweit erste Pferde-Musical kommt zu einem Gastspiel nach Hamm auf den Festplatz an den Zentralhallen vom 7.-11. Oktober.

Eine phantastische Show mit 60 Traumhengsten der edelsten Rassen wie z.B.: Lusitanos, Lipizzaner, Araber, Friesen, Halbblüter aus der Pusta, Andalusier und Paintorses, die für das Zusammenleben von Mensch und Pferd prägend waren. Die spannende Handlung der Show ist

der ewige Kampf des Lebens und der Sieg des Guten über das Böse. 60 Traumhengste sowie 55 Schauspieler, Artisten und Magier entführen die Besucher in eine Fantasy-Welt. Die weltbesten Tierlehrer zeigen in Harmonie und Schönheit alle Formen des Dressurreitens, der Hofreitschule, der Trick- und Westernreiterei, Stunts mit Pferden, römisches Wagenrennen, Gespannfahren, Ritterkämpfe und wunderbare Freiheitsdressuren. Innerhalb der Show immer wieder eingebaut in Szenen Clowns der weltberühmten Moskauer Clown-Studios in witzigen Zwischenspielen: Die Musik wird eingespielt im spektakulären 6-Kanal-Circle Surround-Verfahren, einem 3-D-Erlebnis fürs Ohr. Die gewaltige Lichtanlage ist computergesteuert und läßt bewegliche, vielfarbige Graphiken zu, die sogar über die Köpfe der Besucher projiziert werden können auf eine Projektionswand geworfen, die direkt an die Reitbahn und Aktionsfläche installiert ist. Der Clou sind aber mehr als ein Dutzend Scanner-Lichtkanonen, die genau berechnete Bewegungsabläufe in die Kulissen einbauen und so die Illusion von lebenden Bildern hervorrufen. Es ist eine tolle Fantasy-Show für die ganze Familie und nicht nur für pferdebegeisterte Menschen.



Spektakuläre Reiterszenen erwarten die Zuschauer beim „Zauberwald“

Bernhard Langerbein

Zimmerermeister

Zimmerer- und Ausbauarbeiten

Car-Ports

Terrassenüberdachungen

in Leimholz

Rigips-Trockenbau

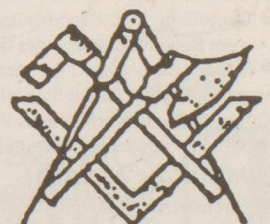
Fachwerk und

Fachwerksanierung

59075 HAMM

Erlenfeldstraße 50

Telefon: (0 23 81) 97 42 73



Altenheim als Teil der Gemeinde Herringen

Grundstein für Erweiterung des Altenheims St. Victor

Als „Highlight, das den Stadtbezirk bereichern wird“, bezeichnete Oberbürgermeister Jürgen Wieland die entstehende Erweiterung der Altenhilfeeinrichtung St. Victor in Herringen, zu deren Grundsteinlegung er gekommen war. Er würdigte das Evangelische Pertheswerk, das Träger der Einrichtung ist, als „verlässlichen Partner der Stadt“; zugleich wies er auf die gute ökumenische Zusammenarbeit hin, die in Herringen seit Jahren den erfolgreichen Einsatz für alte Menschen möglich gemacht habe. Zuvor hatte Kirchmeister Gustav Keinemarm an die Anfänge des Altenheims St. Victor im Jahre 1984 erinnert und allen gedankt, die es nun ermöglicht haben, daß auch der zweite Bauabschnitt auf gutem Wege sei. Er nannte in dem Zusammenhang ausdrücklich Superintendent Draheim, das Evangelische Pertheswerk, den Freundeskreis Hospiz und das Kuratorium des Altenheimes. Begonnen hatte die Feierstunde an der Baustelle gegenüber dem bestehenden Altenheim in der Straße „An den Kirchen“ in Herringen mit einer Andacht von Superintendent Ernst August Draheim, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des Evangelischen Pertheswerkes ist. Er erläuterte zunächst im einzelnen die Planung des Hauses. Es sollen 40 Altenheimplätze in zwei Pflegebereichen mit je 20 Plätzen entstehen, die wiederum in Gruppen mit jeweils 10 Plätzen untergliedert sind. Ein Doppelzimmer und acht Einzelzimmer bilden jeweils eine solche Gruppe. Die Zimmergrößen von 18 - 20 qm als Einzel- und 22 - 24 qm als Doppelzimmer berücksichtigen auch Rollstuhlfahrer, für die insgesamt 8 Zimmer vorbereitet werden.

Das Evangelische Pertheswerk, so Draheim, habe stets darauf geachtet, auch hinsichtlich der Zimmergrößen menschenwürdige Maßstäbe zu beachten. Das Haus, dessen Vorplanung auf die Jahre 1993 und 1994 zurückgehe, werde etwa 7,1 Mio. DM kosten; davon übernehme der Kirchenkreis Hamm 10 %, also DM 700.000,-, u.a. auch als Zeichen dafür, daß die Altenarbeit im Kirchenkreis einen hohen Stellenwert habe. Man rechne mit einer Bauzeit von 18 Monaten. Wenn das Haus einmal bewohnt sein werde, wüßte sich der Superintendent, möge es Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Herringen und auch Teil des Stadtbezirks Herringen sein, in dessen Mittelpunkt es liege. Zum künftigen Engagement der Gemeinde merkte er biblisch an: „Herringen ist viel gegeben; von Herringen erwartet Gott viel.“

Der bauleitende Architekt Christoph Keinemann verlas sodann die Grundsteinurkunde und versenkte sie zusammen mit Tageszeitung, Kirchenzeitung und Münzgeld in die dafür vorgesehene Kupferblechkapsel; diese mauerte der Superintendent fachgerecht ein. Am Ende der Feier wurde der ersten eine weitere Kapsel mit einer weiteren Urkunde beigelegt, die der stellvertretende Bezirksvorsteher Dieter Binkhoff als Dokument des Stadtbezirks übergeben hatte. Abschließend dankte der Geschäftsführer des Evangelischen Pertheswerkes, Gengenbach, allen, die die Erweiterung des Altenheims St. Victor möglich machten.

Hans Gerd Nowoczin

DIESE KLANGVOLLEN WELTMARKEN ERHALTEN SIE IN HAMM BEI JUWELIER MAHLBERG

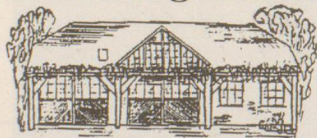


Besuchen Sie auch unsere Platin-Galerie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WEIL DAS BESONDERE **SCHMUCK GALERIE** UNVERWECHSELBAR IST.
Anke Mahlberg

JUWELIER MAHLBERG
59065 Hamm, Weststr. 10 Fußgängerzone, Tel. 023 81-2 00 13

Einladung zum Tag der offenen Tür



am Sonntag, den
25.10.98 ab 10 Uhr
auf unserem
Bauernhof in
Elmenhorst

Frischgemüse Heinz Wulhorst

Tinkhofstraße 184 / Ecke Rohstraße
45731 Waltrop (Elmenhorst) · Telefon 023 09 / 7 50 50

Wir bieten Ihnen:

- Elmenhorster Frischgemüse, eigene Ernte, zu günstigen Preisen
 - Hausmacher-Wurst aus eigener Schlachtung
 - Kartoffeln, Eier, Bauernstuten, Marmelade, Vozugsmilch direkt vom Bauernhof und vieles mehr!
 - Großer Bauernmarkt mit vielen attraktiven Ständen
- Im geheizten Zelt haben Sie Gelegenheit, bei Gegrillten, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Idas Plätzchen, Glühwein, Bierstand usw. gemütliche Stunden zu verbringen.

Und für die Kleinen:

- Streichelzoo, Ponyreiten und Austoben im Stroh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Verkauf ganzjährig

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 17.00 Uhr · So. 10.00 - 12.00 Uhr

Aeroflot Su201 brachte 19 Schüler aus Moskau

14tägiger Schüleraustausch

Seit beinahe zehn Jahren besteht nun schon eine enge Freundschaft zwischen den jungen Moskowitern und dem Galilei-Gymnasium in Hamm - Bockum-Hövel. Und jedes Jahr sind sie in Deutschland unterwegs, die Lehrerinnen Marina und Tatjana um den jungen Russen den Deutschunterricht so angenehm, wie möglich zu machen.

Die jungen Schülerinnen und Schüler haben eine sehr gute Aussprache und kommen mit der deutschen Sprache besser zurecht als z.Bsp. mit englisch oder französisch. In sehr jungen Jahren wird schon die deutsche Grammatik und Satzzusammenstellung gelehrt. Und man sieht, und hört, daß es wirkt. Beim Empfang durch unseren Oberbürgermeister Jürgen Wieland und Ratsfrau Bärbel Bredenbach sowie Herrn Brocker vom Galilei-Gymnasium, wurde Bezug genommen auf die momentan doch schwierige Lage in Moskau und die politischen Querelen in Russland (der Rubel wurde sehr stark abgewertet - weniger Taschengeld) dem Stadtwappen von Hamm/Westfalen (ursprünglich mit 3 Rosen und einem Raben vom Grafen Mark) der Gründung um 1226 und dem Wiederaufbau nach den Kriegen. Fragen nach den Sehenswürdigkeiten der Stadt der Kohle/Stahl und der Eisenbahn wurde mit dem größten Elefanten im Maxi-Park, der Pauluskirche, der Musikschule und dem Tierpark beantwortet.

Nach dem Austausch von Geschenken, ein kleiner Samowar für den OB und die schönen Tassen der Stadt Hamm für die Schüler und Lehrer wurde Cola und Sprite getrunken und die Versammlung aufgehoben, nicht ohne den Besuchern eine schöne Zeit in Hamm zu wünschen.

Die Gäste aus Moskau haben ein ziemlich ausgefülltes Programm - Besuche in Münster-Hagen-Düsseldorf-Köln und einer Busfahrt durch das schöne Sauerland sowie der Besuch in der schönen Waldbühne-es gab „Anni-get your gun“- (und es war schön kalt), sind nur ein Auszug aus dem vierzehntägigen Schüleraustausch. Da es in Moskau einige mehr Internet-C@fe's gibt wird die Möglichkeit wahrgenommen, im neueröffneten Internet C@fe am Gesundheitsamt mit einigen Leuten in Moskau zu konferieren.

Die neunzehn Schülerinnen und Schüler sind allesamt von den Familien der Schüler des Galilei-Gymnasiums herzlich aufgenommen worden. Der Austausch der beiden Schulen geht weiter, denn in den nächsten Tagen packen unsere Schüler die Koffer und verbringen 14 schöne Tage in der russischen Metropole, die mit ca 10 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Welt ist.

Das Programm für die jungen Hammer steht schon fest und soviel kann man schon sagen, ich würde gerne mitfahren, alleine wegen des Besuches der vielen russischen Museen und Galerien.

K. J. Gierke-Ott



Gaststätte
Haus Berkemann

Inh.: F. u. U. Jaspert

Gesellschaftsraum und Bundeskegelbahn

nach den Herbstferien jetzt auch bei uns sonntags TANZTEE!

Peterstr. 32 - 59067 Hamm (im Hölzken) - Telefon (02381) 40 28 78

Täglich Abendkarte

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 16.30 Uhr, Mittwochs Ruhetag, Sa. + So. ab 11.00 Uhr



DAS EINZIG WAHRE **WARSTEINER**



Einen interessanten Aufenthalt in Hamm hatte die Moskauer Schülergruppe

Foto: Gierke-Ott

02381
12627

STOP

Trikots
T-Shirts
Puzzles
Kissen
Mouse Pads
Tassen
Kappen

und vieles mehr
bedrucken wir
mit Ihrem
Wunschmotiv

copier-service
Oststr. 37, 59065 Hamm
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14 Uhr

Praxis für Naturheilverfahren Wolfgang Knepper HEILPRAKTIKER

Hülsestraße 19 · 59073 Hamm · Tel. 02381/66487

Medizinische Heilhypnose
klassische Homöopathie
Neuraltherapie

Termine nach Vereinbarung

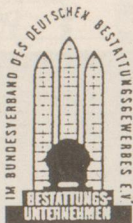


BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Nein, das Bild soll nicht „Tanzbär“ heißen

Fotografien aus der Hammer Szene, immer geradeaus und mit der Sichtweise von jungen angehenden Künstlern, dieses hatte Ulrich Friebe an und für sich auch mit der Studie beabsichtigt. Sein Literatur und Theaterkurs am Hammonense Gymnasium hat schon vielerlei Projekte in Szene gesetzt und der Lehrer in Deutsch ist beliebt, wie kaum ein anderer an seiner Schule. Die Fotoausstellung des Literaturkurses 12 (1997/98) „Für eine saubere Stadt“ Hamm - alt und neu ist im Rathaus am Theodor-Heuss-Platz zu sehen und befindet sich in den Fluren der zweiten Etage. Zur offiziellen Eröffnung kam Kultur- und Sportdezernent Dr. Faulenbach und die Schüler konnten sich nach getaner Arbeit (das Aufhängen und Ausrichten der Fotografien war anstrengend) inmitten von ausgezeichneten Fotos mit ansprechenden Untertiteln wie „Ärger mit dem Westentor“ oder „Zukunftsgrundlage“ ruhig zurücklehnen. „Es kam uns nicht darauf an, Werbefotos zu produzieren, aber auch nicht auf bloße Dokumentation. Die Stärke des Mediums Fotografie heute, in einer Zeit, die vom bewegten Bild beherrscht wird, kann sein, Dinge und Zusammenhänge so zu fixieren, daß der Betrachter innehält und die gewohnte Sehweise überdenkt.“ So stellt Ulrich Friebe dieses Projektthema in der kleinen zweiseitigen Broschüre vor. „Neben den Fotos hat der Kurs Menschen in Hamm zur Entwicklung der Stadt interviewt. Für die drei Ton-Dia-Serien mit etwa fünfzig Fotos ist eine Veranstaltung geplant.“ Für die Hilfe beim Entstehen von Ausstellung und Ton-Dia-Serien werden der Naturfreunde Fotogruppe Hamm, Radio Lippe Welle Hamm und Jost Kobiak gedankt.

Die Bilder können übrigens auch bestellt werden zu einem Preis von 2,50 DM (Format 13x18) oder 6,00 DM (Format 20x30). Bestellungen beim Gymnasium Hammonense, Ulrich Friebe, Adenauerallee 2, 59065 Hamm.

K. J. Gierke-Ott

Buchtipp des Monats

1648 - Westfälischer Frieden

In diesem Jahr wird an den 350. Jahrestag des Westfälischen Friedens von Münster und Osnabrück erinnert der 1648 den Dreißigjährigen Krieg beendete. Die Stadtbücherei hat dazu ein Literaturverzeichnis herausgegeben. Auf einige aktuelle Titel soll hier hingewiesen werden.

Was der Dreißigjährige Krieg in der Mitte Europas an Verwüstungen angerichtet hat, schildert der schwedische Historiker Englund anhand des Schicksals eines schwedischen Söldners.

Englund, Peter. Die Verwüstung Deutschlands: eine Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs. Klett-Cotta 1998

Das reich illustrierte Buch von Lahrkamp zeigt Bilder von Persönlichkeiten, Städten, Ereignissen und Dokumenten. Eigene Kapitel werden dem Leben der Söldner und den Friedensverhandlungen gewidmet.

Lahrkamp, Helmut. Dreißigjähriger Krieg, Westfälischer Frieden. Aschendorff 1998

Auf Westfalen konzentriert sich Teske.

Teske, Gunnar. Bürger, Bauern, Söldner und Gesandte: der Dreißigjährige Krieg und der Westfälische Frieden in Westfalen. Ardes Verl. 1998

Dieser ebenfalls mit zahlreichen Illustrationen ausgestattete Band zeigt das Leben der verschiedenen Schichten während des Dreißigjährigen Krieges in Westfalen.

Zuletzt sei auf die Neuauflage eines Klassikers hingewiesen.

Mann, Golo. Wallenstein. Fischer Tb 1997

Die Wallensteinbiographie Golo Manns hat auch große erzählerische Qualität.

Entspannen und sich wohlfühlen mit dem 7-Tage-Gesundheitspaket in Bad Westernkotten



Haus Christina

Aspenstraße 28
59597 Bad Westernkotten
☎ 0 29 43/31 06

Leistungen (pro Person)

- 5x Schwimmen
 - 1x Sauna-Dampfbad
 - 2x Kurmassage
 - Kurkarte
 - 7 Tg. HP im Haus Christina
- (gemütl. E.- u. Do.-Zi., DU/WC, Tel., TV-Anschl.). Sehr ruhige Lage, persönliche Betreuung, kurzer Spazierweg zu den Hellweg-Sole-Thermen.
vom 15.10. bis 30.11.1998
und 06.02. bis 31.03.1999

520,00

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

im Oktober
frisches heimisches
Wild und

ab November
Gänseessen

Von fliegenden Hamstern und teuflischen Motorradfahrten

Donnerstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr,
Bürgersaal, Hohe Straße 71
Giorgio Donati und Jacob Olesen: Kamikaze

Donati und Olesen sind etwas andere Komödianten. In ihrer Theater- und Comedyshow „KAMIKAZE“ jonglieren die beiden mit der Sprache und den absurdesten Situationen. Ein mehrgängiges „Menü“ gewürzt mit faszinierend komischer Mimik, meisterhaften Geräuschimitationen und zwerchfellerschütternden Musikeinlagen.

Karten beim Kultur- und Touristikbüro, Caldenhofer Weg 159, oder über
Tel.: 02381/ 17-5555

Klangwelten des Jazz

Dienstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr,
Pauluskirche Marktplatz
Jan Garbarek Group



Jan Garbarek ist der berühmteste lebende Saxophonist. Klassik-, Worldmusic-, Jazz- und Folkloreanhänger gehören gleichermaßen zu seinen Fans.

Gemeinsam mit der aus New York stammenden Dänin Marilyn Mazur, dem deutschen Superbassisten Eberhard Weber und dem Keyboarder Rainer Brünninhaus präsentiert Garbarek Kompositionen, die Räume eröffnen.

Zwerg rettet dumme Kuh

Donnerstag, 22. Oktober, 15.00 Uhr,
Stadtbücherei
Heidelberger Marionettentheater:
Kalline und der Riesentroll

Was geschieht, wenn die Kuh, die wichtigste Nahrungsquelle der Zwerge, vom Riesentroll gestohlen wird und die Zwerge aus Angst vor der Hexe, dem Wolf und dem Elch, die im Zauberwald ihr Unwesen treiben, es nicht wagen, ihre Kuh aus den Prätzen des Riesentrolls zu befreien? Die Antwort gibt dieses Theaterstück. Ab 4 Jahren.

Friedensjubiläum auf dem Schloß

Mittwoch, 28. Oktober, 20.00 Uhr,
Schloß Heessen
Bläserquintett Musica Viva, Konzert
„350 Jahre Westfälischer Friede“

„Musica Viva“ wurde 1994 von Studenten der Musikhochschule Detmold gegründet. Im Mittelpunkt der musikalischen Arbeit der jungen Musiker steht die intensive Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kammermusik für Bläser. Daneben bilden aber auch die Werke anderer Epochen einen festen Bestandteil in ihrem Konzert-Repertoire.

für die kleine Wasserbetten Kohle



Las Vegas

200 x 200 cm

3.120,- DM

**möbel
schwienhorst**

59075 Hamm-B.-Hövel, Horster Str. 12, Tel.: 0 23 81 / 7 14 24
48165 Münster-Hiltrup, Marktallee 76, Tel.: 0 25 01 / 2 70 68

Der EURO-SPARBRIEF setzt mit Sicherheit auf Gewinn

- Hohe Zinsen bereits in der Startphase
- Flexibilität in der Entscheidungsphase
- garantiert steigende Zinsen nach der EURO-Einführung



Wir sorgen
für klare Sicht

Sie möchten mehr über den EURO und die Europäische Währungsunion wissen? In den Geldschule-Seminaren „Der EURO kommt...“ erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Die nächsten freien Termine erfahren Sie unter
Tel.: (02381) 106-300



Ihr nächster Schritt ...
Volksbank Hamm eG

Spannende und Freude bringende Aufgabe

10 Jahre sozialpädagogische Pflegestellen

Vor gut 10 Jahren wurde beim Jugendamt der Stadt Hamm das Aufgabengebiet „sozialpädagogische Pflegestellen“ eingerichtet. Ziel sollte es sein, auch solchen Kindern das Aufwachsen in einer Familie zu ermöglichen, die aufgrund ihrer Entwicklungsdefizite, ihrer Behinderungen, ihres Alters oder ihrer Verhaltensauffälligkeiten als schwer vermittelbar gelten.

Zurückblickend auf ihre Tätigkeit in den vergangenen Jahren können die drei Berater für die „Sozialpädagogische Pflegestellenvermittlung“ nun eine positive Bilanz ziehen. Viele Kinder konnten in diesem Zeitraum in besonders qualifizierten Pflegefamilien ein neues Zuhause finden.

Besonders erfreut sind die MitarbeiterInnen darüber, daß die Kinder trotz ihrer zum Teil massiven Schwierigkeiten und Probleme in die Familien integriert werden konnten. Nicht zuletzt durch die intensive Arbeit in den Pflegefamilien und die Zusammenarbeit mit anderen psychologischen Diensten, gelang es, die Störungen bei einigen Kindern soweit aufzuarbeiten, daß auch Adoptionsabschlüsse möglich wurden. Immer steht jedoch eine Unterbringung der Kinder auf Dauer in den Familien im Vordergrund.

Gerade in jüngster Zeit werden wieder zunehmend für entwicklungsbeeinträchtigte und/oder mißhandelte Kinder Pflegefamilien benötigt. Hier würden sich die MitarbeiterInnen über eine Rückmeldung von Personen, die sich für diese Aufgabe interessieren, freuen. Da die Vermittlung von Kindern machmal außerhalb der Stadt Hamm erfolgen muß, können die möglichen Pflegeeltern auch aus einem anderen Wohnort kommen. Es sollten aber keine kleinen Kinder zusätzlich im Haushalt leben, da der Förderbedarf des anzunehmenden Kindes in der Regel so groß ist, daß der/die betreuende(n) Erwachsene(n) voll und ganz in Anspruch genommen wird.

Die Vermittlung eines Kindes geschieht nicht von heute auf morgen. Zunächst wird geklärt, über welche Defizite und Auffälligkeiten, aber auch Fähigkeiten, das Kind verfügt, welche Erfahrungen es mit Eltern gemacht hat und welche Bedingungen eine künftige Pflegefamilie erfüllen muß. Nach einer Annäherungsphase zwischen Kind und möglichen Pflegeeltern kann es zu einer Vermittlung kommen. Die Pflegeeltern werden vor einer Vermittlung auf ihre Aufgabe vorbereitet und auch während des Vermittlungsprozesses intensiv unterstützt. Lebt das Kind dann in seiner Pflegefamilie, werden die Pflegeeltern in regelmäßigen Gesprächen beraten, um Reaktionen und Verhaltensweisen ihres Pflegekindes verstehen zu können.

Pflegeeltern werden erst im Laufe der Zeit neue Eltern für das Kind, aber auch unter diesen Voraussetzungen ist auch gerade die Aufnahme eines älteren oder beeinträchtigten Kindes eine erfüllende, spannende und Freude bringende Aufgabe.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten die MitarbeiterInnen an dieser Stelle an alle bisherigen Pflegeeltern richten, die

Neues aus der Naturheilkunde

Fettverdauung - Cholesterin

Fettkiller Artischocken Vital-Dragées

Artischocken enthalten fettaktive Enzyme, die überschüssiges Fett regelrecht „verbrennen“, bevor es sich im Körper ablagert. Nach einer neuen Studie von Professor Dr. Dr. Hans Jürgen Reimann in München regt Artischocken-Extrakt die Gallentätigkeit an und verhindert und behebt Verdauungsstörungen. Die strapazierte Leber regeneriert sich schneller. Der Fettabbau beschleunigt sich. Der Cholesterinspiegel sank bei Versuchspersonen um bis zu 59%. „Artischocken-Extrakt regt die Nieren an und fördert die Entwässerung des Körpers, darüber hinaus wird aber auch der Fettstoffwechsel günstig beeinflusst, und dadurch funktionieren Diäten schneller und durchgreifender, der Speck schmilzt schneller ab.“

Deshalb empfehle ich Ihnen die

Artischocken Vital Dragées

100 Dragées DM 12.95

Reformhaus

Northoff

Südring 2 · Tel. 2 35 75 - Werler Str. 73 · Tel. 2 41 86

durch ihr großes Engagement, ihre Belastungsfähigkeit und Freude am Kind diese positive Entwicklung erst ermöglichen. Während der vertrauensvollen Zusammenarbeit haben die Pflegeeltern hohe Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder gezeigt. Zum 10jährigen Jubiläumsjahr ist neben einer Reihe von Veranstaltungen im September ein Fest geplant, zu dem alle sozialpädagogischen Pflegefamilien herzlich eingeladen werden. Bei weiteren Rückfragen oder für ein Informationsgespräch steht die Sozialpädagogische Pflegestellenvermittlung der Stadt Hamm, Frau Buitinck, Frau Blasi oder Herr Metschies unter den Rufnummern (02381) 17-6304, 17-6305 und 17-6324 gerne zur Verfügung. (psh)

Ihr Ziel am Wochenende: Das nostalgische Bauernhofcafé im Münsterland
Sa. u. So. ab 15.00 Uhr u. nach Vereinb., Kuchen und Brot selbstgebacken,
Ponyreiten für Kinder, Ponyferien für 8-12j. Mädchen, FeWos
Ausführliche Infos unter: Tel: 02536-341140, Fax 02536-341141
Ferienhof Große Hellmann, Brock 7, 48308 Bösensell



11. - 15. November 1998

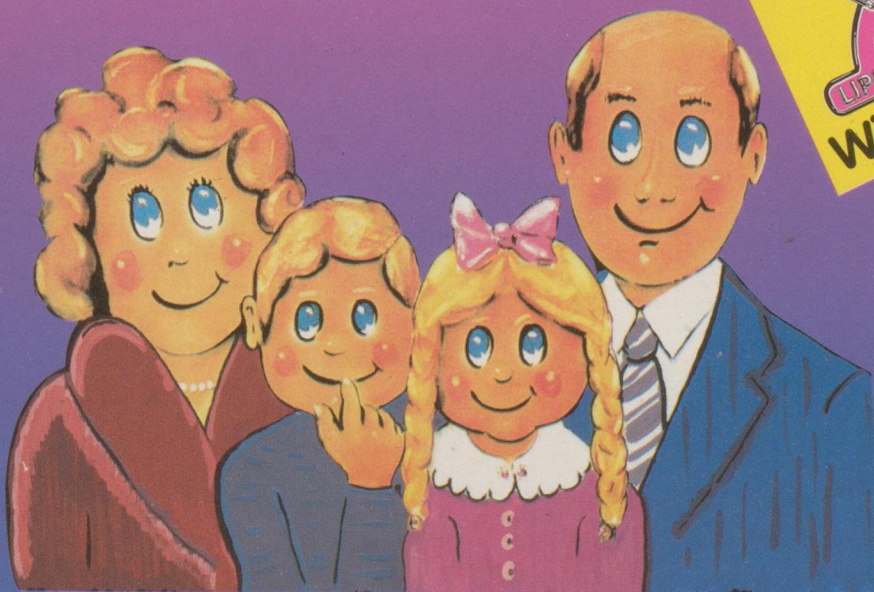
täglich von 13.00 - 19.00 Uhr

WUNSCH LAND

Künstlermarkt

Geschenkbasar

Vorweihnachtliche
Verbraucherausstellung



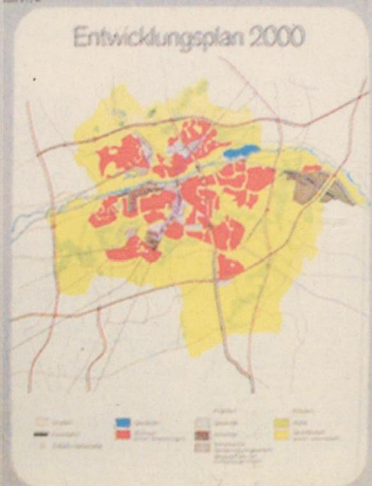
ZENTRALHALLEN HAMM





O alte Hammer Herrlichkeit

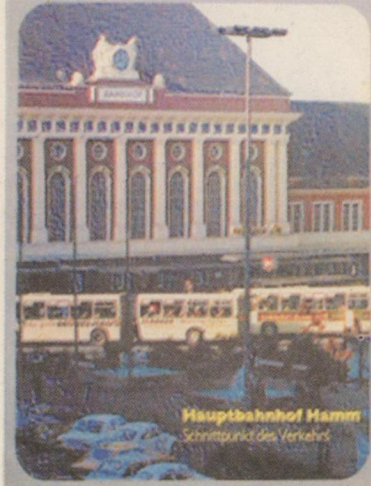
Wer erschaffen
Wer gewinnt den Goldenen Hammer?
Der Pferdebahn des Monats



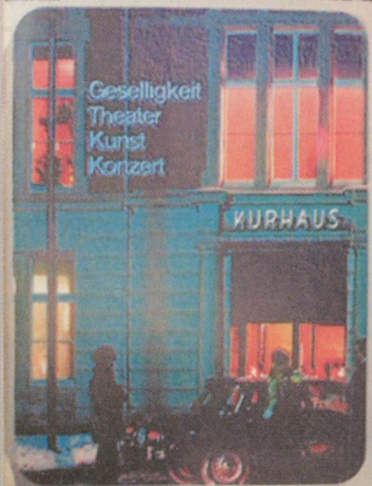
Entwicklungsplan 2000



54. Hammer Turn- und Spielertag

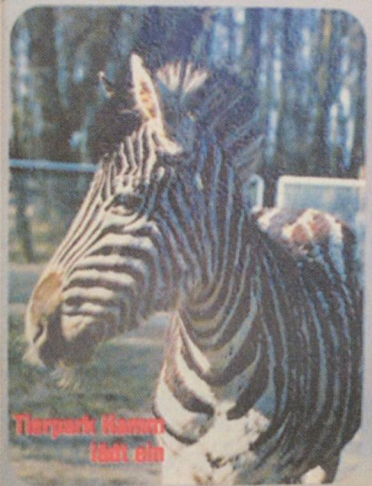


Hauptbahnhof Hamm
Schnittpunkt des Verkehrs



Geselligkeit
Theater
Kunst
Konzerte

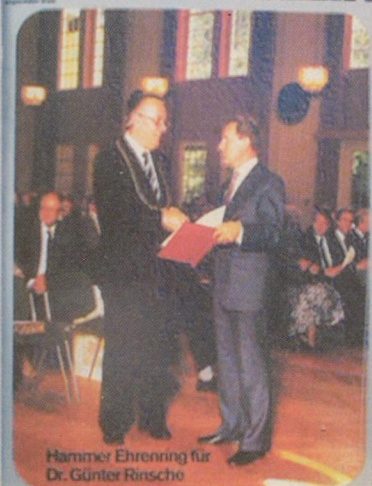
KURHAUS



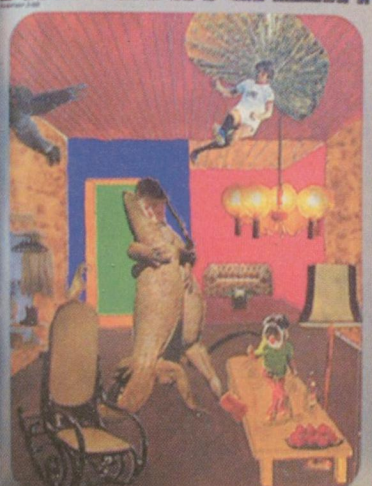
Tierpark Hamm
läßt ein



6. Hammer Spielparty



Hammer Ehrenring für
Dr. Günter Rinsche



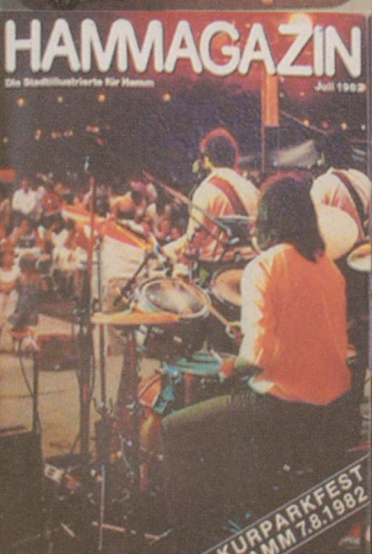
Freizeit
in
Hamm



GARTENSCHAU



Friedensreich Hundertwasser
und die Hammer Vulkanwerke



KURPFEST
HAMM 7.8.1982

